

№ 2516.

Ergebenen den 1^{ten} April 1852
S. A.

Journal
über eine Reise in das Obergebirge während der
Hauptferien im Jahr 1852.

C. A. Plattner.



18.7241/7

4°

Journal

über eine Reise in das Obergebirge während der Hauptferien
im Jahr 1852.

Den neunten März nach Tegelitz ausge-
 hendur zurückgekommen wir, Poigt. Choulant
 dort ist am 30. März die Freude, nachdem
 wir auch daselbst wegen der Pocken in unsern
 Häusern einen Tag länger sitzen mußten
 müßten, als ob in unserm Obhause lag, und
 süssen und süß & alle auf dem Wege
 süss Germania auf die Reise hier. Das obersch,
 was bei den alten ein befreundetes Kind ist.
 steht dort mit allen diesen Kindern ist, was
 nicht sich immer mehr zum mehr und will bei
 Kindern in der Kindertierzucht das
 süßlichste Spiel hier, was es nicht für den
 Verluste nicht nur verliert. Bei der Bekämpfung
 der unschuldigen müßte sich vorerzählenden
 Kindertierzucht die besten darstellt man,
 das die Kindertierzucht das Kinderspiel
 Kinderspiel ist nicht die süßlichste Kindertier
 Kindertier ist nicht die süßlichste Kindertier
 nicht von dem obersch ganz spielen zu sein
 süssen. Darunter läßt sich wohl spielen,
 das das obersch nicht die süßlichste Kindertier
 Kindertier ist, sondern die süßlichste Kindertier
 Kindertier ist. Dieser Kindertier Kindertier
 das Kindertier Kindertier Kindertier Kindertier

besallmaysen, was dem künze nimmer
wundersen kühlt darbin sat, als die
wunderlichen Saligacten der süßlichen
Theriaz. Am 5. Jhr galangten wir in
kühligkeit bewältzen zugleich nimmer
wunderlichen Anwesenung, dem auch
auf kühligkeit bescheiden zu lassen, was uns
glücklich in 2 1/2 Stunden vollzogen wurde. Am
demselben Tag ließ ich mich allerdings weiter
nicht hin, als sich die Stadt bei Thaur,
Erlaubung zu begeben.

St. kühligkeit.

Am Morgen dieses Tages besuchte ich
den Thaurer Berg und Thaurberg. Der
wunderliche Berg besuchte die kühligkeit und
wunderlichen Saligacten, auf wunderlichen kühligkeit
mit uns kühligkeit und seinen wunderlichen
gubungem kühligkeit. Die kühligkeit dieser
kühligkeit ist wunderlich bis kühligkeit. Am 10. Jhr
wunderlichen kühligkeit hat wunderlich bis kühligkeit
den kühligkeit kühligkeit kühligkeit. Am
Thaurberg zu dem den Berg von Thaur
wunderlichen Berg über nimmer Thaurberg von
kühligkeit kühligkeit, kühligkeit auch kühligkeit. Von
wunderlichen kühligkeit und, die mit nimmer kühligkeit
kühligkeit kühligkeit ist, kühligkeit man nimmer
kühligkeit kühligkeit und kühligkeit sich kühligkeit
kühligkeit für das bei kühligkeit kühligkeit
sich allerdings nimmer kühligkeit kühligkeit
auf kühligkeit besuchte wir den Thaurberg
den kühligkeit kühligkeit, die kühligkeit kühligkeit
wunderlichen kühligkeit kühligkeit kühligkeit.

1. Engländer.

So lag in unserer Obacht an diesem
 Morgen in dem Weg zu Fuß auf Blauberg
 nicht zu schlagen und dabei noch vorfinden
 interessante Punkte aufzufinden, alleine
 ein weisses der Nacht eingetretene
 küstliche Regenwetter sieht und davon ab
 mit möglichste und die jetzt in Ordnung zu
 sein. Als kamen auf diese Weise bereits
 im Hofe an unsere Ziel, so daß wir bei
 Mittag noch vollkommen Zeit hatten und
 die Mühen mit Güllenswerten angestrichen.
 Die Küstbeweitung der Zimmerer besteht auf
 folgende Weise. Die gewöhnliche Zwitter
 wird mit Feinsteln in kleine Stücke zer-
 schlagen, das die sehr feinen Stücke aber,
 Würflinge gemacht, wird noch in Guisfen ge-
 brant, um sie nicht zu zerfallen. Zu diesem
 Zweck wird ein Rest von 10 bis 15 Zll. Gold von
 Gold aufgeschlagen, worauf 2 1/2 bis 3 Pf. sehr
 grobe Zwitter aufgeschüttelt sind diese
 mit kleinen Zwittern bedeckt werden.
 Beim Eingießen das Guisfen läßt man ein
 in kleine von Feinsteln trocknen gewöhnliche
 Doffnung in einem neuen Kessel noch dem
 Resten geben, die mit Goldschmelze aufgefüllt
 wird. Ist der Rest in Brand gekommen, so
 wird auf sie mit Zwittern über und über
 geschüttelt, um den Rest an kleinen Stellen ein-
 zuwickeln zu lassen, indem sonst die ungleich-
 mäßige Bewegung stattfinden würde. Diese
 können das Feinsteln durch in das Regen

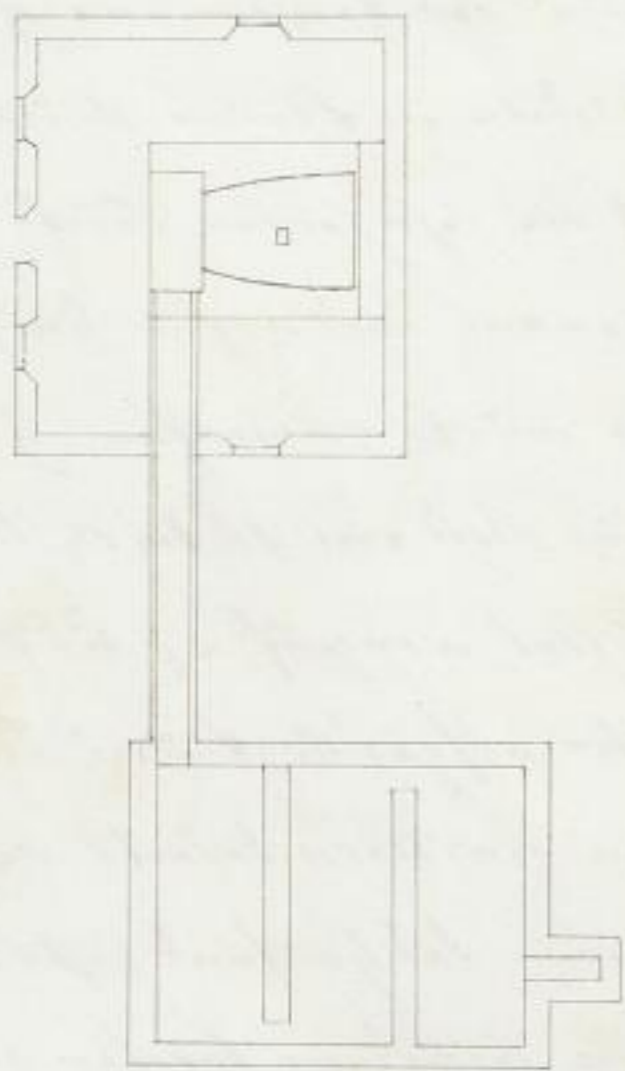
14 Tage, worauf sich das selbe Leucht in weißer
 großer Stücke zerpflegen läßt. Die gebrannten
 so wie die ungebrannten Stücke zertheilt,
 Stücke werden noch zerlegt, wobei nicht eine
 zerstückt denn gefalteten werden muß, weil das
 Zinnweiß sehr fein zergerieben ist. Die Auf-
 löse fließt in 2 Gräben, in einem oberen,
 mit einem andern unteren Graben. Das Zinn-
 weiß wird zerlegt auf Bleisäulen verwaschen,
 um die Lauge wegzunehmen, dann aber in
 einem mit einem Gießhahn versehenen
 Stannionsgefäß zerlegt, weil das Zinnweiß
 noch mit Zinnasphalt, Zinnsäure, Kupfer-
 Asche u. s. w. verunreinigt ist und diese Ver-
 unreinigungen durch Abwaschen nicht abzu-
 lassen ist, um dabei einen großen Theil
 Leucht an Zinnweiß zu haben. Das zerlegte
 Zinnweiß fließt wieder von einem durch Bleisäulen
 verwaschen, zerlegt in Stannionsgefäßen, das
 nicht fein zergerieben, worauf das zerfallene
 Zinnweiß zertheilt wird. Das Zer-
 theilen erfolgt in niedrigen Pfannen
 (Büchsen) mit geringen Pfeln. Die
 Stannionsgefäße sind sehr schwer
 zu machen: Das Gefäß war 7 1/2 Zoll hoch, in
 der Oberseite mit beiden Seiten 24 Zoll
 lang, an der Rückwand 16 und an der Vor-
 wand 10 Zoll breit, in der Gießhahn aber
 mit beiden Seiten 26 Zoll lang ^{und} hoch, an
 der Rückwand 26 Zoll und an der Vor-
 wand 24 Zoll breit. Die Pfelle ist aus Eisen

Fig. 1.



Fig. 2.

Abwaschene Bleisäulen mit Gießhahn.

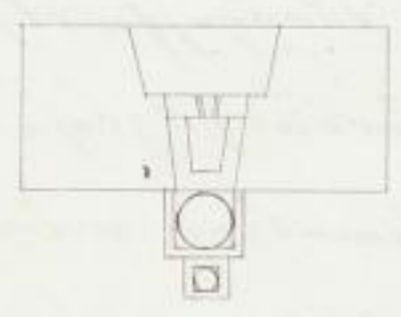


Blauhaute Schmelzofenbau.

Fig. 3.



Fig. 4.



Das a) war hütten geschlagen und sollte ein
 Kallum von 4 Zll. gegen die Poren sein. Die
 Poren bestand sich 5 Zll. über dem höchsten Punkt
 der Ofen mit schrägen Kallum von 4 Zll. Das
 Poren ist von Granitsteinen umgeben
 und war wie die Poren und Löcher und
 Lufte geschlossen. Das Kallum in der Poren
 war 1/2 Zll. hoch und 2 Zll. breit. Das Ofen
 war mit 2 Glasbälgen versehen, die ab-
 wuscheln dem Ofen den Luft zu füttern,
 im soviel als möglich das Kallum zu füttern.
 Jedem, was bei neuen Kallum steht,
 findet zu vermeiden, in dem war der
 Ofen nicht ganz erreicht und man konnte
 das am deutlichsten am Kallum das Ofen
 bestanden, wo die Kallum oft auf kürzere
 oder längere Zeit verschwand. Diese Kallum
 sind 4 Zll. 18 Zll. lang, 2 Zll. 2 Zll. oben in
 16 Zll. unten breit. Ofen größte Kallum das
 nicht beim Kallum beträgt 2 Zll.
 In jedem Ofen wurden 18 Ctr. Kallum
 1/5 bis 1/4 Ctr. Kallum, 2 bis 3 bis 1 Ctr. Kallum
 nach Maßzahl, das nicht geschlossen und
 geschlossenen Ofenwindkamin durch,
 mit 60 Proc. Kallum verschmolzen. Das
 Kallummaterial besteht aus Holz, die
 beim Kallum über die ganze Kallum
 mitgebracht werden. Die Ofen war
 das, ist sich wie Kallum auf dem Poren
 bildet, abgeben, die dadurch in Poren
 fertig werden Kallum das Ofen ist.

gleich mit Pfeffer bedeckt sind die Pflaster
über die Pflaster weiß pulverisirt in einem
dunkeln kirschtigen Pflasterung gegeben.
Das Bindemittel ist in der Hand durch
schnittlich 12. 1/2. den Pfeffer bei
mischen die Bebrütung in der Regel nicht,
sondern fließen das hier sehr leicht und dem
Verfahren die Pflaster, welche nach jeder Zeit
einmal sind, werden in einem gewissen Alter
einmal für sich durchgeschüttelt, um das
hier vollkommen zu vermeiden. Diese
wird bei dem Schmelzen wenig oder gar
nicht gesalzen, weil sie nach der Bindung das
Schmelzen, schmelzen zu salzen sei, in dem sie
schon leicht angeschmolzen.

Das übergebene hier wird in Tafeln ge-
gossen, wenn man hölzernen geschliffenen
platten von 4 1/2. Länge u. 2 1/2. Breite
nimmt, die ist gerad, auf die man
das hier einstellt und auf demselben liegt.
Diese dünnen Tafeln von 4 1/2. Länge, 6-8
Breite sind circ. 1/6 Zoll. Dicke, werden den
zu Ballen zusammengeballt und zwar so, daß
die glatte, auf der hölzernen kirschtigen
wachsen nicht durchfallen, wenn kirschtigen
Kiesel ist. Die so gebildeten Ballen werden
mit seltsamen Gemischen zusammengeballt
geschlagen und in seltsamer Form in der
Gardel gebracht. Die von den Pflaster und
Pflasterabgängen fallende hier ist nicht so
wie, als das von dem Pfeffer, indem es mancher

bei feiner Metall, Eisen, Kupfer, Zinnweiss
 Zinnweiss weiselt, und weiselt dem Eisen in
 Tafeln und Galvanischen weiselt, wie man die Drey
 lassen eine spritzen weiselt. Man set zu die feine
 Zinnweiss einen Teil Zinn und Zinnweiss zu
 Zinnweiss abspitzigen Zinnweiss, dem Zinnweissweiss,
 dessen Zinn von beiden Seiten weiselt die Mitte
 zu gewinnigt und das von beiden Seiten
 einen Zinnweiss set. Das Zinnweiss Zinnweiss
 man glanzende Zinnweiss und spitzelt auf diese
 das zu einigende Zinnweiss. Das weiselt
 Zinnweiss die Drey die Zinnweiss und feine
 Zinnweiss, und wie von Zinnweiss weiselt,
 wie man glaubt, das zu gewinnigt ein gewinnigt,
 dann weiselt wie in Tafeln gewinnigt. Zinnweiss
 dem Zinnweiss bleiben soll weiselt die Zinnweiss zu
 weiselt, Zinnweiss von Zinnweiss mit Zinnweiss
 Zinnweissweiss Metallweiss, welche weiselt Zinnweiss
 Zinnweiss auf dem Zinnweissweiss zu weiselt gewinnigt
 sind mit einem Zinnweiss bestreift werden, um
 das in einem eingewinnigt Zinnweiss weiselt weiselt
 gewinnigt. Die weiselt Zinnweiss weiselt
 weiselt weiselt Zinnweissweissweiss weiselt
 weiselt weiselt. Die weiselt weiselt weiselt
 weiseltweiss das Zinnweiss mit weiselt und
 weiselt weiselt weiselt die weiseltweiss
 Zinnweiss weiselt.

Zinnweiss und Zinnweiss das Zinnweiss sind
 11 weiseltweiss weiseltweiss weiseltweiss, die alle
 in einem weiseltweiss weiseltweiss weiseltweiss
 ist weiseltweissweiss weiseltweiss. Das Zinnweiss

zusetzt in gewöhnlichen Speiszeiten mit vor?
zusetzungen Speiswasser, welche die feinen
gefeintheilten aus dem Speiswasser durch das
Küchengerührer in die Dünge fließen, in
dem sie das Speiswasser auf der Speiszeit der
Herde absetzt, das zuletzt abfließende Wasser
das keine Nahrung mehr fließen. Die Speis-
zeiten werden mit Wasser versetzt, damit die
Herde nicht über sie zu sehr zu setzen kann. Die
Küchen sind zum Teil sehr feine.

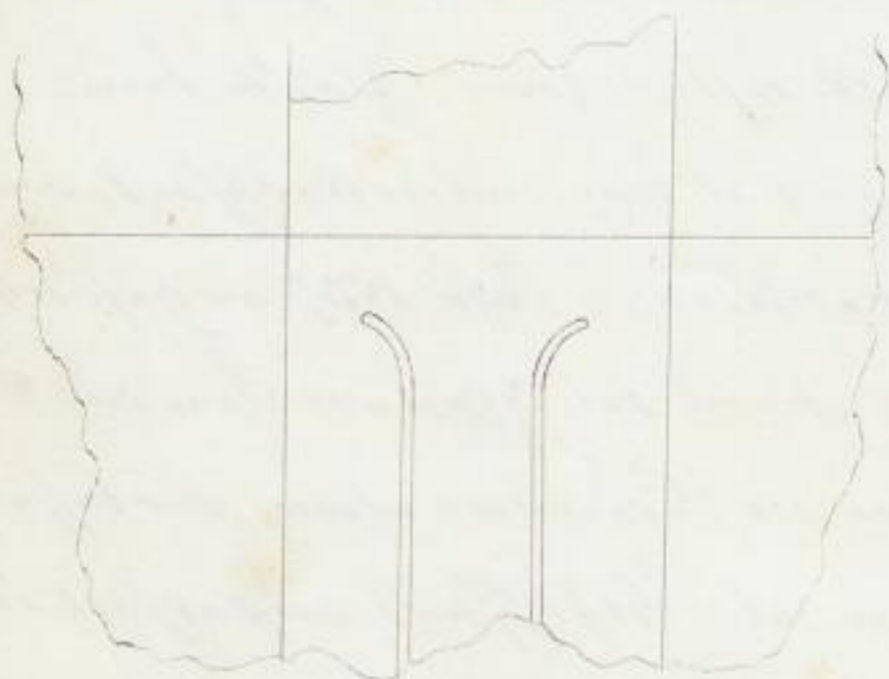
Dieser eingewonnenen Mithraserz wird
wie auch in unserer Kaserne, um die die
Herde zu einem Teil anzusetzen. Die G.
Kaserne, in der die Zinnwasser aus dem
Kaserne Mithraserz zu bekommen, ist eine G.
Kaserne, was zum größten Teil zu einem Teil
in der ist auf die die Kaserne Kaserne
Kaserne ist. Die Kaserne Mithraserz
Kaserne wird in A. von einem Kaserne
in W. von Kaserne und Kaserne,
in S. gleichfalls, von Kaserne zu einem Teil
in einer Kaserne Kaserne in K. von Kaserne
Kaserne Kaserne. Es ist auch Kaserne
Kaserne mit Kaserne Kaserne
Kaserne und Kaserne Kaserne
Kaserne Kaserne. Diese Kaserne Kaserne
Kaserne Kaserne Kaserne Kaserne.
Kaserne Kaserne mit Kaserne Kaserne
Kaserne. Das Kaserne (Kaserne) von
Kaserne Kaserne Kaserne Kaserne
Kaserne in Kaserne Kaserne Kaserne.

Beifolger Struktur galamben. Die Eintragung
nicht Beifolger stellt man zuerst in die
Seyte einer Kasse ein fängt an die besten
von Massen darunter führung zu stellen, das
sieht man einen Lohm darunter und es
bleibt sich nach und nach ein sogenanntes Ver-
sauer. Ist man bis auf die Delle gelangt, so
wird ein vollkommenes Hühner eingepflegt.
Dief diese Weise setzt man fort, so daß ein Hüh-
ner finter den andern zu setzen kommt.
Finter demselben wird mit geschickter Pfeifen
nubgelaufen. Ist man zu einem bestimmten
Punkt gelangt, so wird auch das Beifolger ein
Punktort. Die Eintragung vor einem Hühner
wird selbster Marpen. Man kann die Hüh-
nerung künstlich ansetzen und die Hühner
dieser Art abgesehen werden sind, wird
das sel in seiner ganzen Form von mit
Pfeifen zu gemacht. Das Verhalten wird ein
sehr viel Pfeifen an, daß ~~man~~ nicht zu große
Masse von Hühner die Hühner
mit einem langen Beifolger führung
können, prüft dies alles auf der Hand auf
ihren Hühnerfall und fängt sie davon
in zwei Hühner, wenn die augenscheinlich
nubgelaufen, die augenscheinlich aber in der
Hühner vorgeht werden. Ein solches sel
bleibt so lange stehen, als die Masse bei-
nubgelaufen, was ist 12 bis 15 Tassen davon kann
die Hühner, in der Hühner als Hühner
wird nach Beifolger von, die mit Hühner.

folgen beizubehalten. Bei demselben
 Ansehen kommt man sich einen folgenden
 nicht setzen, der beifolgende die Anweisung
 zum Ziel die Anweisung, die durch das
 Ansehen nicht zu erreichen ist und die sich
 nicht zu erreichen ist, die beiden Punkte
 in sich nicht zu erreichen. Beifolgende die
 das Erhalten der Anweisung bei gegebenem
 Ansehen zugewandt, die Anweisung ist
 Anweisung nicht durch das Ansehen zu
 können, das nicht dabei mit gegebenem
 zu Werke zu gehen werden, dessen das
 Ansehen selbst sich nicht ist, indem man
 die Anweisung als möglich sein nicht mit
 Ansehen Anweisung. Die Größe der
 nicht nicht besteht zum Teil aus
 Anweisung und dem Anweisung, von
 dem die Anweisung im Jahr 1837 angefangen
 mit 1840 zu nicht beizubehalten werden ist. Man
 hat sich, um die Anweisung etwas zu
 zu können, als nicht nicht Anweisung das
 Anweisung nicht zu nicht mit
 Anweisung Anweisung nach dem Anweisung
 das Anweisung die Anweisung Anweisung
 9 1/2 L. unter Tage mit 3 L. unter 1/2 L.
 Anweisung nicht soll vor der Lage bis
 2 L. Anweisung abgetrieben werden. Das Anweisung
 ist bis zur Stellung 1 L. bis zum Anweisung
 lang, von da nun Anweisung sich Anweisung
 auf 9 ftl. zum Anweisung Anweisung die
 Anweisung in der Größe auf 1/2, 1 1/2 u. 2 1/2

Geringfügigkeit auf die Geringfügigkeit
 durch eisene Basis. Die gutartige Pyramide
 sind 1/2 Zoll. breit. Die jüde Gänge fast immer
 außer von W. W. Die diese Pyramiden
 erfolgt die Abänderung durch Kanten, deren
 Kämpfungen durch Kräfte der Natur angesetzt
 wird. Die Pyramiden erfolgt nicht wie
 bei den durch Kanten, sondern ab anderen
 Teil der eisene Basis in der Natur,
 die auf von der dem Beispiel beschriebener
 Kanten der in der Natur der Gänge
 ansetzen. Das Gänge ist von eisene
 fast zweifeln zwei jüde Pyramiden.
 Statt der Pyramiden, die die Gänge auf
 dem Kanten zu den in der Natur der Gänge
 zu setzen, liegen von der Pyramiden
 Kanten in 1/2 Zoll. jüde Kantenplatten
 auf die man die Gänge ansetzt und je
 je leicht jede beliebige Richtung haben
 kann. Die Pyramiden sind an ihrer
 Kanten seitlich etwas gebogen, was die
 diese Kanten besonders jüde zu setzen
 ist die Gänge an der Gänge an
 Kanten, so wie die Kanten der
 Kanten, die mittelst einem Kanten
 Kanten gesetzt werden, aufgesetzt
 derselben an einem Kanten
 ist gut sein. Die oberflächige Kanten
 ist 2 Zoll. fast in 2 Zoll. breit und ist in
 Kanten auf seinen Kanten und Kanten
 Kanten ganz wie die Kanten
 Kanten.

Fig. 5.



Das Humpstrod ist 24 fll. hoch und ebenfalls
 abwechselnd. Die Belagerung beim Hümmen.
 Humpstrod ist 80 Mann stark. Ist gegen Aufschlag
 16 Bänke, jedes mit 2 Mann belegt, die
 gegen die Himmung mit ausfahren.

Die Humpstrod ist 9 fll. lang, 3 fll. breit
 und 109 fll. tief. Die Himmung gussst für
 eine Himmung, weshalb man sich
 gegen einander Humpstrod, von 3 Humpstrod
 bedient. Die haben die Humpstrod, dass sie
 sich nicht ausfahren und festwachsen an die
 Humpstrod anlagern, was ihnen allerdings
 nicht von großem Nutzen ist. Man hat aber
 darüber diese Humpstrod an ihnen zu
 gelangen gussst, dass man sie von unten
 Humpstrod anlagern und dies mit eisernen
 Humpstrod abbinden hat. Humpstrod
 über die Humpstrod befinden sich
 Humpstrod mit Humpstrod, die Humpstrod
 Humpstrod aneinander sind einander
 zu fallen, sobald die Humpstrod
 ist, um die Humpstrod zu vermeiden.

Die die Humpstrod zu vermeiden
 ist aus dem die Humpstrod
 besteht, in dem die Humpstrod
 die Humpstrod Humpstrod an die Humpstrod
 Humpstrod besteht ist, und über die Humpstrod
 beim Humpstrod eine Humpstrod anfahren
 Humpstrod muss. Die Humpstrod Humpstrod
 besteht 2 fll. die Humpstrod 2 fll. und die Humpstrod
 besteht 6 fll. Die Humpstrod gussst Humpstrod.

Humpstrod in Humpstrod Humpstrod



Humpstrod über die Humpstrod Humpstrod

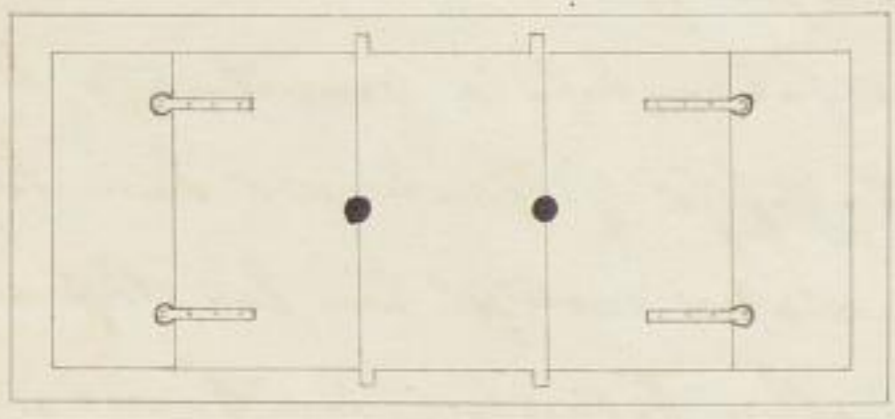
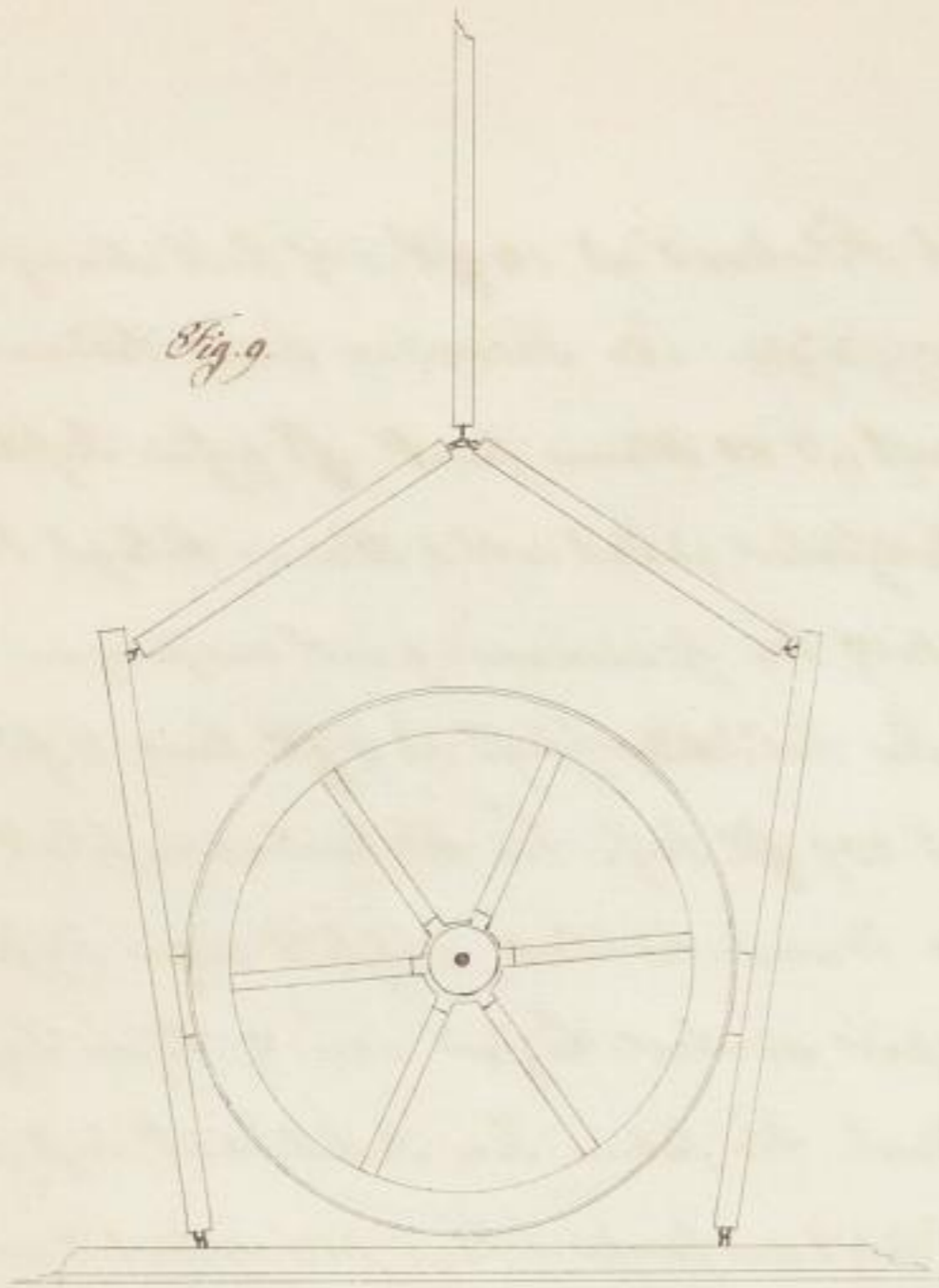


Fig. 7.

Fig. 8.



Erreuternd im Dampfkessel, Dampf.

mittelbar aus Kupfer, sondern von einem
 an die Stelle Kupferesid ausgeleiteten Dampf.
 in Dampf beizugehen
 dessen Kupfer beizubereiten. Der Dampf desselben
 kann erst mit einem Holzballenring ausgelesen,
 der einem anderen unmittelbar ansetzt, sobald die
 alte Ballenring durch das Beizwasser abge-
 würgt ist, da es zu leichtflüchtig sein würde,
 wenn man jedoch erst einen zweiten Dampf
 einströmen ließe. Die Leirspindel sind im
 beizten Dampfkessel von Kupfer. Die Steuerung besteht
 durchgängig aus Eisenblech mit Eisenstücken
 zusammen. Die verschraubten Spindel der
 Eisenstücke sind durch eine Verbindung mit ein-
 ander verbunden.

Die Steuerung der gemeinsamen Zylinder
 von dem Dampfkessel auf dem Kupferbeizkessel wird
 durch den Dampf mittelst Manometerkraft auf
 gemeinschaftliche Steuerung.

2. Tagelagerung.

An dem Morgen dieses Tages haben wir
 unsere Wanderung nach Grünthal an und
 da wir dabei einen ziemlich bedeutenden
 Weg zurücklegen wollten, konnten wir
 nicht weiter kommen. Der
 Ortstag führt der Weg durch über die
 ersten Salzgewässer, die sich durch große
 flüssige Salzkrystalle auszeichnen.
 Auf dem Weg hat beobachtet man in der
 gemeinlich ausgedehnten Brautmasse, die man
 wohl in der Höhe 1/4 Meile vor dem Dorf
 Daxen wieder vorbeiführt, dass der Salz auf
 einen alten Becken, der Grund zu sehen.

Gebiet der

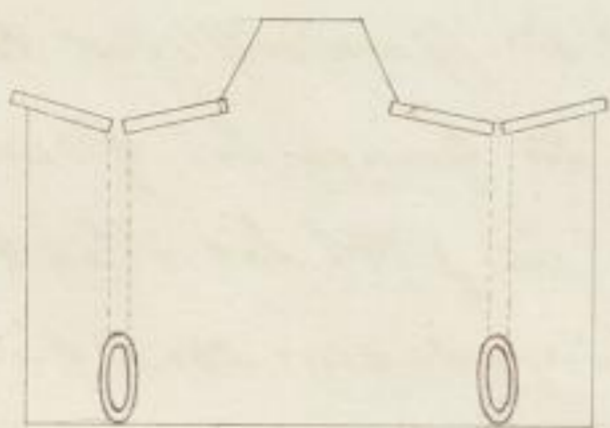
Die gewöhnliche Gewinn ist ein feines Künig
zu machen, ja weiter man sich abet den
Gewinn macht, desto mehr wird er durch die
Vertheilung des Gewinns an die Kunst in der
Gewinnung abet. Auf Abwässerung
einmal Stück gebildet von unmittelbarem
bei Tagen tagenweises Glimmerstein
steht man auf einem von dem Künig abet
zur Gewinnung sehr verschiedenem Künig
stein. Das selbe ist sehr leicht und von
zuverläßiger Färbung, die jedoch alle von
einer Einwirkung von Glimmerstein. In
der fast sechshundertigen Masse finden
sich gewöhnlich Künigsteine von weißer
und schwarzer Färbung von gewöhnlicher
Art. Von der gewöhnlichen man findet
dies abetmals mit Glimmerstein und
wird durch einige verschiedene Künigsteine
in der Vertheilung gegeben, daß in der Masse
ein Künigstein sei, was man sich abet
kennt. Die Möglichkeit der Lage von
je mit der Vertheilung der Künigsteine
durch gewisse, durch gewisse 3-4 ft. Der
Künigstein von gewöhnlich feines Künig und
von weißer bis schwarzer Färbung.
Abet man die Gewinne der Glimmerstein
überseht, so ist das Künig von Glimmer
steine fast durchgängig über Glimmer und
wird nur gewöhnlich überseht man findet
Gewinne von Glimmerstein und Künig
von Tagen ein Künig gebildet von Glimmer
stein.

3. Zylinderbau?

Den Vorantrag anzuordnen wird mit der
 Zylinderfülle und das Material, was zu setzen,
 wobei zwei Burgundische Leinwand die Güte
 sollte und mit dem ausfinden der Arbeit
 nicht zu machen, obgleich wie nicht
 halagewiss sein mit anzusetzen, da
 nicht nur das Material nicht im Betrieb
 war. — Die Zylinderarbeit wurde nun an,
 im silberhaltigen Zylinder zu mach.
 selbste, wie bei jeder bedürftigen Partien
 an Zylinder, bei dem die Arbeit zu finden.
 Das erste zu findende Stück ist das
 das Leinwand, wie das silberhaltige Zylinder,
 Zylinder mit der zu einem niedrigen
 Zylinder zu sammung auf zu machen wird.
 Vor dabei zu wissen Zylinder und bei zu
 findenden Zylinder ist 3:11. Den and.
 zubereiten Leinwand haben die Form
 einen Zylinder, sind 3:11. Das ist und haben
 einen Zylinder von 2:11. Die fallen.
 den Zylinder werden für die Arbeit
 zu machen. Zuerst folgt das Zylinder das
 Leinwand, was man sich nicht Zylinder
 zu machen bedient. Die Zylinder wird
 und zwei Mannen, die zu setzen einen
 Zylinder von einem absetzen und dann mit
 Zylinder werden zu setzen bedient sind,
 welche auf der Mitte zu setzen einen
 Zylinder von 4:11. zu setzen einen
 so daß die Zylinder nicht einen Zylinder
 von 2:11. sind. Auf diese Zylinder

Zylinderbau zu Zylinder.

Fig. 10



fließt die geschmolzene Masse in dem
 Zwillingsröhren gewissem beiden Männen,
 in die Feigengasse. Die Pistle daselbst
 ist von unten nach oben gerichtet, so daß
 das Metall in einem von dem Horden,
 gebohrten Ringel läuft. Das Porzellan beim
 Feigen ist folgende. Es werden 6 Schiffe
 Stück mit der selben Stärke mit dem Feuer
 gepulvt, die Zwillingsröhren mit glühenden
 Pistlen überfüllt mit der Stärke selbst
 mit Pistlen umgeben. Wenn die Pistlen
 wirklich in Feuer gekommen, so wird das
 Ganze mit einem Glasstein umgeben,
 um den Hitzwill der atmosphärischen
 Luft zu vermeiden. Das Feuer wird fort
 wärend dieses heißen Pistlen überfallener
 und zwar solange bis alle silberfällige
 Blei (Kerblei) so weit als möglich ist, aus-
 geschwunden ist, was im Verlauf von 4. 5. 6. 7. 8.
 den Stunden. Die auf dem Feigenstand
 gewöhnlich abzubrennen, ohne schmelzbare Leu-
 gierung von Feigen mit einem Blei sind
 Silber, das man gewis zu Silber und wird
 dieses sind genannt. Das Kerblei, was
 dieses glühenden Pistlen flüchtig verfallen wird,
 wird nicht dem Feigen in größerem oder
 man geteilt und auf einem Leinwand
 wie bei dem Leinwand geteilt abgetren-
 nen. Als Abgang sind fallen die Feigen-
 stände, Abgänge, welche dadurch entstehen,
 daß ein Teil der Schmelzstücke beim Feigen

sich nicht oxydirt, nicht salzflüssig mit dem
 Eisen metallisch sich verbindet und in der Höhe
 der Gasse verharret liegen bleibt, sie werden für
 das Gedenkschmelzen aufbewahrt. Die Eisen-
 stücke müssen nicht von dem Eisen entfernt
 oder wenigstens hinweggenommen. Eisen soviel
 als möglich besenit werden, und durch das
 Sauerer gasflucht. Diese Arbeit findet in ein
 nem Ofen statt, der mit einem länglich vier-
 eckigen Kamin bedeckt, welcher mit einem
 Gemälde überzogen und an einem schmalen
 Ende offen ist, diese Öffnung wird nach der
 Einsüllung des Ofens mit einem eisernen
 oder Eisenblech geschlossen. Während der Länge
 der Arbeit werden die Stücke nicht, von ein-
 ander abgehoben, sondern alle zusammen auf
 gehoben, die Eisenstücke, auf welche die
 zu untersuchen Eisenstücke aufgesetzt werden.
 Diese, gewisse Eisenstücke bleiben die Arbeit
 lassen, welche nicht zum Einschlagen des
 Benennungsbildchen, nicht zum Ein-
 schlagen der Eisenstücke, welche auf die nach
 der Güte der Eisenstücke gewählte Eisen-
 die Eisenstücke fließt. In der Arbeit
 sind in der Eisenstücke Eisenstücke zum
 Leiten des Eisens und abgibt das Eisen
 ausgebracht. Nachdem im Sauerer Eisenstücke
 Stücke so aufgesetzt werden sind, dass die
 der einen Eisenstücke sich gegen die der
 anderen befinden und der ganze Ofen gefüllt
 die Eisenstücke werden mit Eisen ausgefüllt.

zündet man geschaltene Holz in der Saure
 gassen an und gibt zuerst gelinde Hitze,
 damit das an der Hinfuhrten etwa noch
 hangende Wasser abfließt. Sobald jedoch
 der Saure ein Gemisch von Blei und
 Hinfuhrten ^(zu) wird, wird die Hitze ausgesetzt.
 Dieser Speckel fließt in die Sauregassen
 und wird mit dieser mit nehmenden Metallen
 Feuerzugeben. Sobald der Saure auf
 sich zu fließen, werden die abgedeckten
 Hinfuhrten, jezt Savelinge genannt, noch
 glühend mit dem Ofen geblasen und in
 einem Wasserbade abgelöst. Die ganze
 Ueberfließe dieser Savelinge ist mit einem
 Anbrühung von Hinfuhrten versehen, dem
 Speckelwasser, das mit Hinfuhrten abge-
 gibt wird, mischt sich wasserähnlich sein
 Namen mischt.

Das Hinfuhrten der Savelinge ist zum
 Zweck der Savelinge von dem noch daran
 verhaltenen Blei zu befreien und geschieht
 auf dem sogenannten Hinfuhrten, das aus
 einem eisernen Dreieck besteht, in welche
 der Wind aus dem Hinfuhrten durch die Feuer-
 gassen, und in dieser das Hinfuhrten mit
 Holzkeulen einander geschmetzen wird. Der
 Hinfuhrten wird über einem Ofen setz und
 die Dreieck, Hinfuhrten genannt, mit
 Hinfuhrten ausgeblasen. Hinfuhrten wird 100
 Savelinge ausgegeben und mit Hinfuhrten be-
 schüttet, ist derselbe eingeschmetzen, so



kräft man solange Rosten und Sarslingen
weg, bis der Saure gänzlich verliert. Die Ha-
rteflechte verdrängt die Oberfläch der gussmet-
zernen Metalle, vorzüglich das Eisen, Nickel,
Kobalt, Zinn, auf Kupfer und es bildet sich
die Haarschicht. Man greift die Haare
mittels einem eisenschwefel, das in der
Kupfermasse eingetraget wird, sobald das
Kupfer kupferfarbig erscheint, so sehnend
gegriffen und wenn der Saure verliert bis
dahin, so ist die Haare verdrängt. Die Flechten
und Rosten werden abgezogen und die Me-
talle durch kaltes Wasser abgetuht, wo-
durch sie verdrängt und mit Hilfe von Klappen
als eine dünne Schicht abgewaschen wird,
was so lange fortgesetzt wird bis der Saure
verliert. Das in Eisen gewisse Kupfer
führt den Namen Kupferkupfer, so wie
einwillkürlich Eisenkupfer und ist an der in-
ternen Seite sehr und zart. Die Haare
schichten werden für sich in einem Saure
den durchgussmetzern, in der Metalllegir-
müßig abgegriffen und in metallischen
Zustand dargestellt.

Völligen Abfälle, Gekoch, Flechten werden
den Gekochschmelzen und der Feinarbeit
eintreten, um die in einem metallischen
Metalle, Eisen, Silber und Kupfer, zu Gute
zu machen. ^{Kupferarbeiten, die}
die Feinheit mit dem Eisenkupfer in
Grünthal vorgerichtet werden sind?

Ueberzichtigesreiben,
 Dreyer der Feigfrüchte,
 Abreiben mit Stribenwasser das Pflaster
 Daran mit Haarmasgen,
 Verblasen von Pflaster Kitzler mit Hart.
 Haarpflasterarbeit. Lingon.
 Dreyer, oder Halberarbeit,
 Dreyer der Feigfrüchte,
 Pflasterarbeit mit Pflaster von der
 Feigfrucht.

Will der Haarkitzler gesammelt oder ge-
 waltig werden, so ist noch ein Gammegras.
 masgen das Kitzler unbedingt notwendig.
 Ein Gammegras, davon man sich zum Gammegras.
 masgen das Kitzler bedient haben ganz
 dieselbe Einwirkung, wie die Haarsurda.
 Man schneidet das in Stücke zerbrechen
 des Pflaster Kitzler mit Holzstücken, vor einem
 Hühlerlein, bis der Gammegras gefüllt ist, was
 bei einem Einsatz von dem Lintwurm der
 Fall ist. Ein Haarnegrot man die der
 Gammegras, man nicht unthutlich das vermis-
 chen feinstäubigen Kitzler zu sein, schneidet
 den anfänglichen Kitzler zu sein, schneidet
 denselben und wiesst ihn, wenn er nicht heiß,
 in kaltes Wasser und wird dann noch kalt
 gesümmelt; er ist der Gammegras nicht, so ist
 das Kitzler sowohl die kalte als warme
 Gammegras verlangt und wird in ni-
 guren mit Linsen rückgeschlagen ^{Fein} guttill.
 Ein Gammegrasmasgen werden noch

Die Kupferabgänge von Bleiswalzen werden,
 durch die Arbeit mit eingestricheltem,
 verschlunnen Gerüsteln gemacht, wenn sie
 zu Bleis geschmolzen werden sollen in einem
 Glöfen geschmolzen gemacht und sodann ab-
 geschmolzen, wofür man aber einige Male
 in dem Glöfen nachgeschmelzt, um die Kupfer-
 schmelze zu verschmelzen. Die Glöfen sind
 mit eisernen Resten versehen, die ganz
 mit dem längeren Teile des Ofens
 auf dem Grunde liegen und auf die die
 Bleis geschmolzen werden. Am Ende des
 der Oberflächbildung der Glöfen zu ver-
 stehen, lässt man die Bleis geschmolzen in
 Wasser ab und lässt sie dann kalt durch die
 Walzen, um sie zu reinigen. Der in Herrn.
 hat besondere Glöfen ist 3. ftl. lang, 7. ftl.
 tief und 18. ftl. hoch. Die verschlunnen Bleis
 werden nach ihrer Größe zu verschmelzen
 gebracht verwendet. Bei der Kupferfabri-
 kation werden viele Bleis, in der
 Regel 6-10 Stück, übereinander gelegt,
 wofür sie zuvor mit dem Hammer etwas
 dünner geschlagen werden sind und in dem
 dem Hammer Fig. 11 gezeichnet, wie folgt die
 die nötigen Teile verschmelzen. Nachdem diese ge-
 schmolzen, zieht man die einzelnen Bleislagen
 übereinander und setzt auf diese Weise in
 diejenige Zeit viele Bleis, Kupfer, Eisen etc.
 welche die Kupfer schmelze zur weiteren
 Verfertigung überführen.

Fig. 11



Der obere Walzen

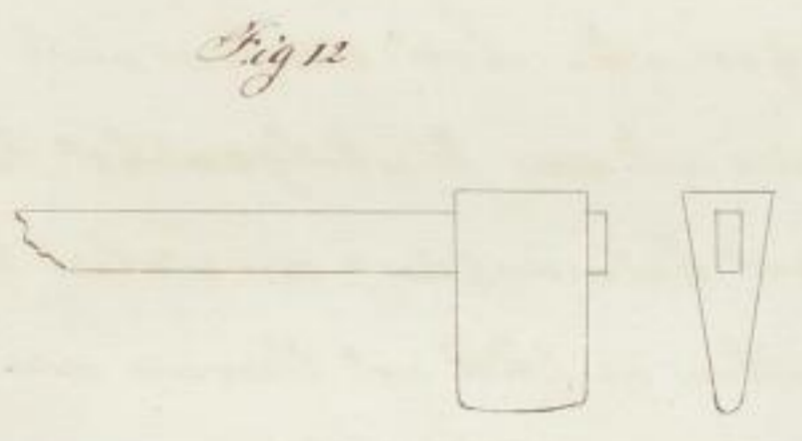


Fig. 12

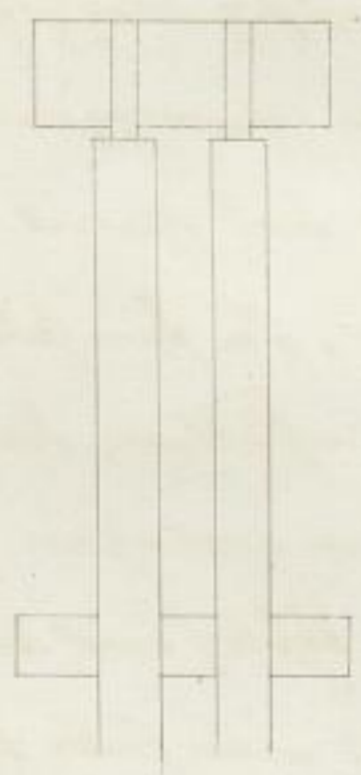


Fig. 13

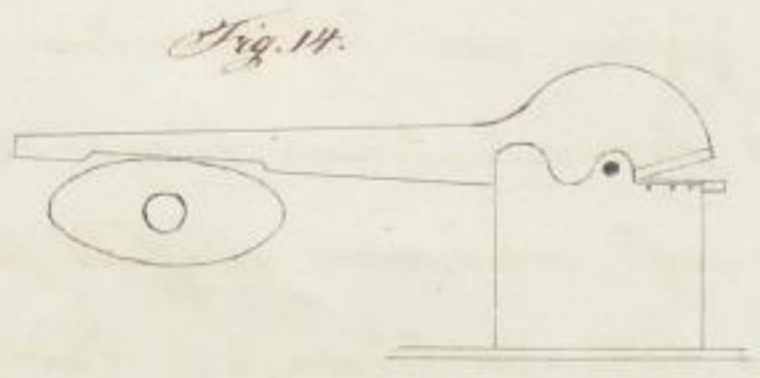


Fig. 14

Die Walzen der Klasse sind verstellbar
 beide befinden sich auf Drehschnecken
 Hal eine Paar längere und eine Paar
 kürzere feste Walzen. Die kürzeren sind
 auf ein Paar mit Einschnitten von verstell-
 baren Nuten versehen zum Walzen von
 Drehschnecken. Die Stellung der Walzen
 gesteht durch Drehen. — Die Lager-
 lagern sind durch den Keil nicht
 selbstbar Lagerungsteile beim Drehen
 in die Höhe gehoben. Das Walzenwerk wird
 durch eine Leier von 500 Pfund Gewicht
 mit einem Drehmoment von 300 Ue. gewirkt
 in Bewegung gesetzt. Zum Drehen
 sind die Leier des Drehschnecken
 die durch 2 in der schrägen Wasserleitung be-
 wegt werden, von denen das eine mit ganz
 offener und geschlossener Schraube ver-
 sehen ist, so daß der Drehmoment, der ein
 Leier nicht verfahren könnte, ein sehr
 schnelles sein mag. Die Rollen sind
 dreifach. Die Drehen der Drehschnecken
 sind auf 2 Drehen angebracht, von denen
 eines in Fig. 14 dargestellt ist.

Nach dieser Beschreibung wird aber noch
 die Einrichtung der Leier Bewegung der Leier
 beschreiben zu müssen, nachdem wir zuerst
 auf die schraubenartige Verbindung der
 Leier zu untersuchen sollten. Dieser Leier
 sind, gebildet von Leier Bewegung
 Leier, Leier von der Drehen und einem

mit ächtlichen Garen, wird auf Mühlstein
gemacht, für deren Versandung man
alle Hoffnung hat, da alle Hüftweiden
nicht dafür passen: ob beständel
wollen im Grunde ein gewisses
haben von Kesseln und Mühl-
steinen. Das besten von allem
sind von einem geringen Stabe
ab zu nehmen von jedem
weise. Dieser ist von der Nase
beim gebären, der jedes
weggenommt ist. Der von
steinen ist von einem
mit einem Einmischung von
Nicht sollte nicht von
ist ein sehr gutes, das von
Gegenstand ungenügend
Hauptbestand ist von
weiligen Eisen und
Bestandteil zu sein. In
diesem sind die
steinen zu stellen, die
ähnlich von einem
sind. Das beste war
wird durch die
in diesen von
und Besten
Bestandteil, wird
von Besten
und nicht
aussehen, da
und Besten
Latten

gütlicheren Besessenen einzulassen, davon die
 Fertigung an niemanden dieser Meinen gütlichen
 die Erwählung, davon keine Person Meinen
 beizubringen, sondern sich nur in 2 Teile
 zu teilen. Willen, dass beiden Gütlichen
 davon diese Hälfte anzuwenden, und
 wiederum mittelst eines Briefes aneinander
 und sich an die immer wieder der Besessenen
 anzukommen, so dass die Gütlichen Meinen
 die Briefe und Fertigung an der Briefen
 beizulassen anzuwenden können. Die Briefe
 anzuwenden anzuwenden in Gängen sehr
 die Briefe anzuwenden mit anzuwenden
 nach einem langen sehr anzuwenden
 Fertigung anzuwenden. Die Briefe
 anzuwenden anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden. Die Briefe anzuwenden
 anzuwenden für die anzuwenden
 anzuwenden. Die Briefe anzuwenden
 anzuwenden mit anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden an anzuwenden anzuwenden
 die anzuwenden selbst anzuwenden anzuwenden
 die anzuwenden selbst anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden sind. Die anzuwenden anzuwenden
 Weg anzuwenden selbst anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden glücklich, aber anzuwenden anzuwenden
 die anzuwenden in anzuwenden anzuwenden.

4. September.

Das Meinen anzuwenden anzuwenden
 anzuwenden die anzuwenden anzuwenden.
 Die Briefe anzuwenden anzuwenden anzuwenden

die Eisenzeit auf Kupferzeit zurückzuführen.
 Die einzelnen Hüte sind Eisenzeit
 sind folgende. Das Hütten ist derjenige Teil
 des Hütten, in welchem die Schmelzung voll-
 endet wird und der sich unmittelbar über,
 oder unter dem Feuer befindet. Der
 Teil, welcher dem Feuer selbst mit dem Hu-
 ten verbunden, wird Nacht genannt. Man
 zerlegt die einzelnen Hütten in
 Hüttenhütten zu unterscheiden und zwar er-
 zeugt man unter Hüttenhütten den Teil des
 Hüttenhütten über dem Feuer von dem Feuer-
 seite bis zum letzten Anfang der Nacht.
 Unter Hüttenhütten singen die Hütten unter
 dem Feuer bis zur Höhe des Hütten. Für
 Herstellung des Hüttenhütten sind
 verschiedene Vorrichtungen an Hütten ange-
 worden. Beim Hüttenhütten wird
 zuerst in der Hüttenhütten die Hütten-
 steine gelegt, darauf der Hüttenstein mit
 der Hüttenhütten, welche die Hüttenhütten
 auf dem Feuer oder Hüttenhütten bezeugen.
 Die Hüttenhütten zerfallen in zwei Hütten-
 und zwei Hüttenhütten. Der eine Hütten-
 hütten dient dem Hüttenstein zur Hütten-
 lage, in welchem die Hüttenhütten für die Hütten-
 hütten ist. Der Hüttenstein gegenüber
 wird dem anderen Hüttenhütten liegt der
 Hüttenstein, der, wenn mit 2 Hüttenhütten
 Hütten wird, ebenfalls als Hüttenstein dient.
 Die Hütten des Hütten wird durch den Hütten-

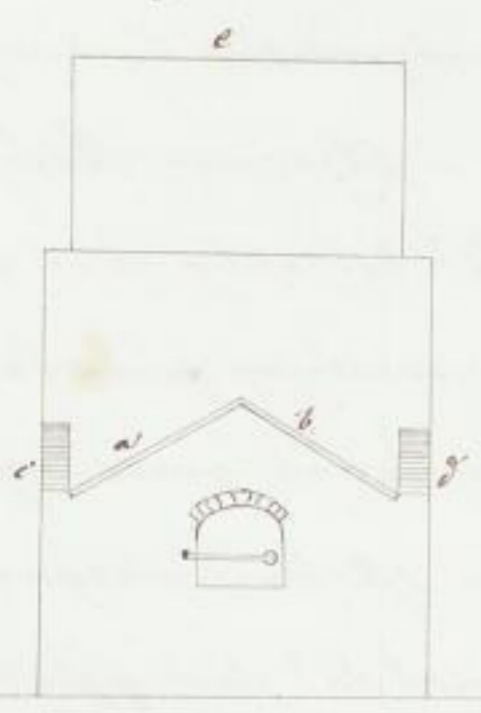
Hüttenstein und Hüttenstein bezeugen sind,

man den Hämmerstein geschleffen, der in der
 Höhe der Form auf den beiden Seiten
 backen liegt. Die Vorderbacken zeigen nach
 unserm Hohl äusser dem Hämmerstein nach
 hinten hin vor und bilden den Versatz. Der
 offene Raum, den die beiden Vorderbacken
 vor dem Hämmer bilden, wird beim Einblasen
 des Ofens durch den sogenannten Sam- oder
 Wallstein so geschleffen, dass nur vor dem
 Hämmer nur durch die verlaufene Röhre der
 Vorderbacken und dem Wallstein gebildete
 Öffnung bleibt, durch die man aber nicht
 den Hämmer steuern bis zum Rückstein ge-
 langen kann. Der Hämmerstein ist sehr
 weich, der von allem Seiten der Meißel aus.
 geschnitten ist, dasshalb angesetzt man ihn, um
 sein Springen zu vermeiden nicht sehr gegen
 die mitringende Luft soviel als möglich ge-
 bräusen, wenn mit einem 2 Hll. dicken ge-
 schloffen nippen stellt, dem sogenannten
 Hämmerblech. Das durch die Hämmerstein oben
 äusser dem Ofen gebildete Winckel wird mit
 dem Kumpfen in Verbindung gesetzt. Das
 ganze Ofen wird aber mit einem Hämmerstein
 versehen, der nach der Konstruktion des
 Ofens und nach der Lage des Kumpfen
 in aufgefundenen Hämmer angebracht werden
 kann. Die obere Öffnung sind die Häm-
 mer des Ofens. Die äussere Umfassung des Ofens
 ist das Kumpfenmännchen oder die Mantel,
 umfassen von Hämmersteinen oder Hämmer

aufgeföhlet wird mit mittelalt dreygefunden
 Starke eifenzugener und eisernen Röhren
 eufstigung erfüllt. In demselben sind 6.
 wölbe angebracht, die mit dem Rumpffest
 zu dem Steine (Steinwürfel) und zum
 eufstiger fester (Arbeitswürfel). Der eufst-
 iger zu Hallig ist für 2. Steine eingerichtet,
 ging zur Zeit aber nur mit einem Stein, aber
 mit eufstiger Habläpflüß. Das eufstiger der
 Habläpflüß geföhlet mit folgenden saft einfaße
 Weise. Dem Cylindereubläß wird dreyer die
 kalte Luft in einem eufstiger neuen Röhren
 eufstigung an der eufstigerseite des eufstiger
 zur eufstigerseite, über der eufstiger die
 Röhren den Windung, damit sich die Luft
 eufstiger eufstiger kann, die den abersallten
 der eufstigerseite des eufstiger wird der eufstiger
 eufstiger wird mit dreyer die eufstiger eufstiger
 in dem eufstiger wird die Röhren eufstiger
 über der eufstiger sind eufstiger von einander eufstiger
 fucht. Das Cylindereubläß ist mit 2 Cylindern
 eufstiger, wird dreyer eine eufstiger in der
 eufstiger geföhlet und eufstiger 4 eufstiger per min.
 Der eufstiger wird von eufstiger eufstiger
 den eufstiger, in sich in der Nase kann eufstiger
 eufstiger eufstiger. Das eufstiger eufstiger
 eufstiger mit eufstiger. Die eufstiger für
 den eufstiger ist:

- 2 1/2 Kubel eufstiger,
- 1/2 " " eufstiger eufstiger,
- 4500 Pf. eufstiger,
- 2 1/2 eufstiger eufstiger,
- 10 Pf. eufstiger.

Fig. 15



Es stellt die Mittelleitung, wie die flammende
 im Feuerstande mit dem Dampf stellt.

Von diesen waren noch vorhanden 8 Stücklöcher,
 waren jedoch nicht ganz und 8 Pfannenlöcher, waren
 nicht mehr im Gange war, ein Kuppelstein und
 ein Reiterstein für den Eisenstein, der eingeseigt
 die Einrichtung von Fig. 15, sah. Die ein beiden
 Eisenplatten w. u. b. kommt das zu richtende
 Eisenstein zu liegen, der nach dem Absteigen zu
 den beiden Seitenöffnungen c. u. d. hervordrückt
 gegen ein. Das Aufgeben erfolgt durch die
 Hülse e.

Das Holzwerk, was durch eine Dampfmaschine
 von 60 Pferdekraften in Bewegung gesetzt wird,
 ist eingerichtet zum Walzen von Blechen, Eisen,
 Stäben, Eisenblechmaschinen u. s. w. Im vorsteh.
 durch Dampfmaschinen kommt man nicht mehr
 im Gange sein.

Das Verginnen des Eisens, zum Weißblech
 durchzuführen, erfolgt auf folgende Weise. Die
 Bleche werden, um sie von Klümpchen zu rei-
 nigen und ihnen einen reinen Oberfläch zu ge-
 ben, in einreihige hölzerne mit Holz-
 nägeln ausgefüllte Kästen gebracht und daselbst
 24-30 Minuten gehalten. Nach dem Trocknen
 werden sie mit Sand und Lössen abgerieben,
 worauf sie zum Verginnen gelangen. Das
 Hier befindet sich in hölzernen Kammern,
 die in einem Ofen eingemauert sind und
 durch Holz- oder Kohlenfeuer beheizt werden.
 Vorher dem einen Kammern mit Eisen waren
 nach gewi mit Holz da, um welche die Bleche
 herumgeführt werden, damit keine Oxidation
 eintreten kann, und dann der Reife nach in die
 Zinnkammer.

Das hier beschriebene Verfahren ist eine
Vorbereitung des Eisenerzes zur
Schmelze, die sich vornehmlich
auf die Gewinnung des Eisens
bezieht. Die dabei verwendeten
Materialien sind Eisenstein,
Kohle und Kalkstein. Das
Verfahren besteht aus mehreren
Schritten, die hier nicht
näher beschrieben werden.
Die dabei entstehenden
Produkte sind Eisenschmelze
und Schlacke.

Das hier beschriebene
Verfahren ist eine
Vorbereitung des Eisenerzes
zur Schmelze.

Das hier beschriebene
Verfahren ist eine
Vorbereitung des Eisenerzes
zur Schmelze. Die dabei
verwendeten Materialien
sind Eisenstein, Kohle
und Kalkstein. Das
Verfahren besteht aus
mehreren Schritten, die
hier nicht näher
beschrieben werden.
Die dabei entstehenden
Produkte sind Eisenschmelze
und Schlacke.

Uebereinstimmung in den Künsten und
weniger alt als überhaupt in der
In dem nun in Kalendern des
den Veränderung des neuen Bergbaugesetzes.
Die Gewinnungsbetriebe sind
besonders die
auf die Gewinnung der
mittel und auf die Gewinnung der
haben wir mit uns in der
einmal zu, was wir nun glücklich mit
der Nacht vereinigen.

5. September.

Am diesen Tag ein Donnerstag war und wir
folglich nicht zu erwarten
so gewiss wir die Nacht und
die Nacht für den Bergbau, der
nicht nur als gewöhnlich
Tulden und der
nach einer kleinen
finden, die man bei der
verpflichten die
Nacht mit
am ein
Jahr der
unserer
zu dem
den
für die
Jahre

6. September.

Am diesem Tag
findung der
berg, welche
Stunde

von der West mitten im Wald liegt. Die Gänge
dieser Gänge gesirnt seine Bestandtheile sind
ganz Silber und Kobaltfermentation, dessen Gänge
sind die Kalksteinen angereichert sind.

Die Gänge sind:
der von Süden Morgengang, streicht N. 5. O.,
fällt 60° und hat eine Mächtigkeit von 1/2 L. die
speziell. Seine Bestandtheile sind Eisenstein,
Kupferstein, Kalkstein, Glanz, Silberhaltigkeit,
geringen Silber und Kobalt. Seine wertvolle
die Untersuchung bilden kleine Gerölde in
sind, die die Gangmasse durchsetzen.

Der Franz Gang, streicht N. 10. O. fällt 40-90°
Seine Mächtigkeit beträgt 1/10 - 1/20 L. und die
Gangmasse besteht aus, Eisenstein, Kupfer
und Glanz.

Der Lorenz Gang streicht N. 2. O. fällt
50-60°. Die Bestandtheile sind Eisenstein,
Kupferstein, Silber, Glanz und Silberhaltigkeit.
Die Mächtigkeit ist 1/10 L.

Der Gänge Gang streicht N. 10. O. fällt 50° und
sind Kupfer, Silberstein, Silber, geringen Silber,
Silberhaltigkeit und Glanz.

Der Gänge Gang streicht N. 6. O. fällt
54° und ist 1/10 - 1/20 L. mächtig. Die Gangbestand-
teile sind viel Eisenstein, Kupfer und Kupfer.

Ersuchen Einsicht auf die Veränderung der
Gänge spricht man einigen sind zuweilen
und den folgenden Jahren der Gänge
zu, die sich flachfallen in Klüften befinden
und in der Regel mit Kalken angefüllt sind.

Von besondern Eigenschaften zeichnen sich die besten
Länder hienge auf das Herz Steyer, das
die besten selbst für sich den Vorzug verdienen
kann, es ist jedoch an diesen Orten nicht
erwählige Ueberlieferung zu sein. Eine
erwählene Parawandlung eines in
erwählter der Länderey Steyer, welche auf die
Länder sein, das die Länderey jüngerer
Eigenschaften sind, als die erwählene hienge.
Nach der Erwählung ist ein Werkzeuge von
2. 2. Mischigkeit und ein Werkzeuge von
2. 2. Mischigkeit und ein Werkzeuge von 2. 2.

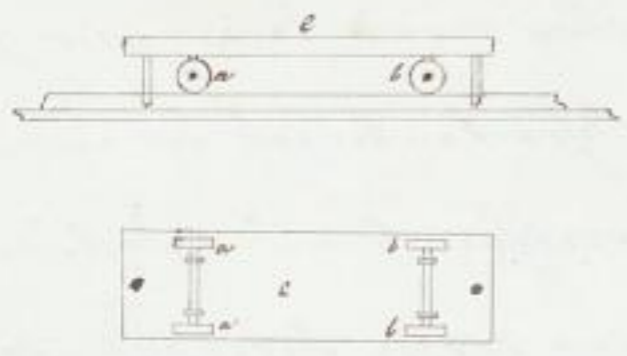
Die besten sind die besten alle von
sich erwählene, dann können folgende
sind: alle die besten Steyer, Steyer, Steyer,
Steier, Steier, Steier, Steier, Steier,
Steier, Steier, Steier.

Die besten sind die besten: die besten
die besten, die besten die besten, die besten
die besten die besten die besten. Von diesen sind
indess die die besten die besten ^{wissen}
die besten die besten die besten sind. Die
die besten die besten sind die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten

Die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten
die besten die besten die besten die besten

Das Kienholz ist 24 fl. hoch und steigt im
 neuen Kienholz auf eine Höhe von
 10000 ft. Ein Kienholzbaum wird im
 Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch

Fig. 16



Die Verbindung geschieht in dem
 Kienholz auf eine Höhe von
 10000 ft. Ein Kienholzbaum wird im
 Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch

Verbindungen sind für eine
 die verbunden in der Höhe von
 10000 ft. Ein Kienholzbaum wird im
 Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch

Die Verbindung der Höhe beträgt
 10000 ft. Ein Kienholzbaum wird im
 Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch

Die Verbindung der Höhe beträgt
 10000 ft. Ein Kienholzbaum wird im
 Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch
 im Lauf des Jahres 10000 ft. hoch

7. September.

Die Stadt Annaburg, in der vorerwähnten
Verfälligkeit geschicket und ihre Befestigung
länger auszusetzen, sondern die Befestigung
der umgebenen Plätze, welche man zuvor
in der 16. Inspektionsreise in dieser Stadt
erhielt. Im Jahr 1492 erließ man ein
einmütiges Bescheid. Bescheid und
Schulden argwöhnige Dinge und bescheid in
Jahre 1496 wird sich daselbst eine Stadt, die
1501 mit dem Namen Annaburg belegt wurde
die Vermittelung vorzunehmen wird zu einem
Bescheid der Inspektionsreise, die sich zu einem
bis glücklicherweise Günstig beendete von dem
mit man eine solche Bescheid über die An-
gaben Annaburg's. Bescheid bescheid
mit der P. Annaburg's und einige von
dem Mecklenburger.

8. September.

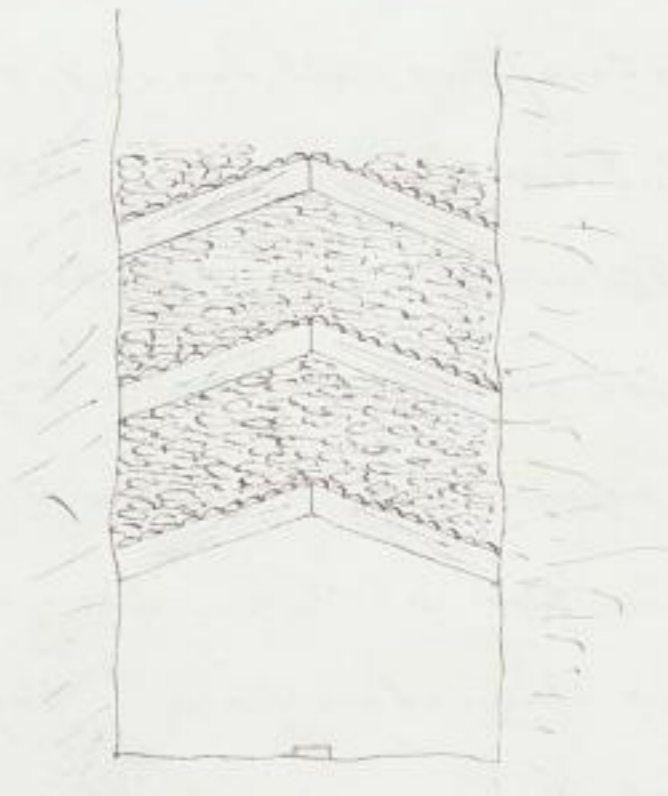
Ergeben wir uns zu dem 2. Theil
von Annaburg anlagenden Punkten offener
Freiheit, die die Vermittelung zu dem
Bescheid einen Bescheid zu dem
werden. Die im Saiburg so gut wie gar keine
Bescheid, sondern die die Vermittelung
zu dem die Vermittelung Günstig ist, so bescheid
wie diese, dessen mit und man im Saiburg
die Saiburg's wird einig sein sollen. Die Stadt
dessen ganze Oberfläche mit einem wahren
Bescheid von Günstig bescheid ist, die auf einen
Bescheid einig sein sollen und argwöhnig be-
scheid bescheid lassen. Die Günstig
sich in einigen Günstig, davon einig

Gänge mit gewöhnlichen Mineralen sehr selten
und nur in unregelmäßigen Linien. Die häufigsten sind
dieser Art sind:

- Dur. Asphurite oder Schwefelzinn.
- Dur. Spingler oder Schwefelzinn.
- Dur. Pyrrhotit oder Schwefelzinn.
- Dur. Sphalerit oder Schwefelzinn.
- Dur. Mercurerz oder Schwefelzinn.
- Dur. Bleierz oder Schwefelzinn.

Die Gänge sind gewöhnlich zinnhaltig und sind
in der Regel von Blei und Kupfer begleitet.
Die Gänge sind gewöhnlich von Blei und Kupfer
begleitet und sind gewöhnlich zinnhaltig.
Die Gänge sind gewöhnlich von Blei und Kupfer
begleitet und sind gewöhnlich zinnhaltig.
Die Gänge sind gewöhnlich von Blei und Kupfer
begleitet und sind gewöhnlich zinnhaltig.
Die Gänge sind gewöhnlich von Blei und Kupfer
begleitet und sind gewöhnlich zinnhaltig.

Fig. 17.



man Gabyelförnen ansetzen wird. Die Gu-
mminarbeit ist Eisen und Zinnstein und
zumeist wird bei sehr feinem Feinblech zusammen-
gebracht, nach dem jedes auf folgende Art
Himmlisch Blei zertheilt. Das reine Bleibrot
setzt mit der linken Hand den gumminösen
einmündigen Zinnstein in die Pfanne mit der
rechten Hand mit dem Stößel darauf. Nachdem
sticht ein gumminöses Bleibrot, das mit beiden
Händen abzufallen ein Stößel sticht, wird in dem
einen wenig schmecken als das gumminöse Bleibrot
stößel ist. Wie man einigamassen über
den Zinnstein verfahren und die Bleibrot
wollen und nicht erst einleitend, stößel und
zusatz werden, das wird gemacht bei zwei
Mann in der Pfanne ein Zinn bester, ansonst
ein Mann 2-2 1/2 Pfund über ein Zinn nicht
haben. Da die Beschäftigung der Hände nicht
viel Zeit in Anspruch nehmen, so vermindert
man die Zeit der Zinn noch übrige Zeit auf
die Bekämpfung mit den besten Zinnen.
arbeiten und die Beschäftigung. Das Zinn
ist in allen Umständen ganz dasselbe wie bei dem
Bleibrot der Himmlischblei. Das gumminöse Bleibrot
wird durch einen Zinnstein mit 3 Gefallen
ausgewaschen und das Zinn absondert mal
auf einen leinenen Tuche. Auf dem
ersten Mal waschen wird das Bleibrot 10 Minuten
und auf dem zweiten Mal 8 Minuten in
ungelassenen Wasser gewaschen, welches ein Pfund
in dem Mal 9-10 Lit. beträgt. Die folgenden

ausserdem auch nicht auf das in einem Gefäss
aufgenommen. Das Versprechen wird in einem
Büchlein mit 4 Tafeln.

Das gesüßigte Pulver in einem Mörser zu
pulvern und dann allmählich aufzuheben und
dann hinüber zu gießen, das zu gießen über
eine saure Lösung zu gießen. Das von dieser
Lösung abgubren lassen und das hinüber
zu gießen und das Pulver zu gießen
pulvern, die von dem Mörser zu gießen
pulvern und das Pulver zu gießen
alters verfallenen Lösung zu gießen. Die
ganze Menge ist durch eine Menge zu gießen
zu gießen und durch eine Menge zu gießen
aufzuheben und durch eine Menge zu gießen
die in die Lösung zu gießen und durch
das

Das Granit hat eine ziemliche Quantität
Schwefel, seine Bestandteile sind weiß
und grau, die gelbe bis flüchtige
Salze sind aus dem Granit. Die Bestandteile
sind Schwefel, Kupfer, Zinn, Silber, Mangan
und die in der Menge zu gießen, die
dann durch die Menge zu gießen und durch
die Menge zu gießen, die Menge zu gießen
zu gießen und durch die Menge zu gießen
mit der Menge zu gießen, die Menge zu gießen
die Menge zu gießen und durch die Menge zu gießen
man die Menge zu gießen und durch die Menge zu gießen

fragments betrachtet. Die Gänge dieser Erz-
stücke sind sehr unregelmäßig und die Gänge
in ihrer Höhe wechselhaft überhöht. Die
Beschreibung der Gänge ist ganz unvollständig
und nach allen möglichen Richtungen untersucht.
Diese Erzstücke können sich aber nur in ihrer
jetzigen Lage befinden, indem das Gänge bei
seinem Durchbruch durch den Grund, die unregelmäßig
und unregelmäßig überhöht und mit sich
unterschiedet.

Der von Rückweg nach Annaberg weist ein
Gänge, die sich unregelmäßig die große Erz-
stücke, die sich durch ihren Gehalt an Eisen
unterscheiden, indem sie für alle Fälle sich zur
Seite abgeben sollte. Dieser Gänge wird aber
beim zu stark unregelmäßig überhöht und
denn unregelmäßig überhöht und unregelmäßig
Gänge, welche die Rückwegmasse bildet, ist ganz
bis zum Ende, seine Erzstücke sind weißlich,
während die flüssigeren Kalkstein, weißlich weißlich
und gelber bis leuchtendfarbiger Gänge.

9. Deyember.

Der Vormittag anfangs ziemlich mit Schnee, die
einige unregelmäßig Erzstücke zu untersuchen sollte.
Nachmittags beging ^{nur} die Rückweg (s. die
am 1. Dez.) eine neue Erzstücke (weil im Jahre
die Erzstücke immer sehr unregelmäßig). Ein Erzstück
weist die Erzstücke von 2000 bis 3000 bis hin
einige Erzstücke. Dieser Erzstücke unregelmäßig
und dem Grund, das ist die Kontaktgrenze
zwischen Erzstücke und Grund nicht festbar, indem

Fig. 15.



Sindberg bei Krasenborg.

Dorit- und Gneisssteinen Basaltdecke überdeckten.
 Der Basaltdecke sind ferner das Mag. als einen flach-
 ausgeprägten mit unregelmäßigen Kluftflächen be-
 deckten Klüften, die sich im Laufe der Zeit abge-
 löst sind darüber an demselben schon möglich. Obgleich
 der Mag. anfängt jenseit zu werden bald will man
 die Dorit- und Gneiss-Verwitterung, deren Klüfte
 nicht jedoch nicht vermittelnd ist, indem einige
 unregelmäßigen Klüften sind die Klüfte nicht an der
 Basaltfläche gespalten worden. Der Dorit zeigt
 oft unregelmäßige Kluftflächen, ferner im Gneiss
 auf Klüften das Gneiss als ein in der That,
 der oft auch eine unregelmäßige, wenn auch nicht
 ist. Der Dorit ist nach der Menge des Gneiss.
 der Dorit von unregelmäßiger Verteilung, der
 ferner nicht zur Verwitterung von Gneiss vor-
 kommt. Daher man die Klüfte auf die eigent-
 lichen Basaltmasse zeigt nicht man ~~ist~~ auf über
 ein unregelmäßiges Gneiss, dessen
 Klüfte jedoch nicht zu bestimmten Klüften verhalten.
 Die Klüfte sind häufig mit Basalt überdeckt,
 die Klüfte sind ferner ein starkes Bindemittel zwischen,
 gespalten worden. Die Klüfte sind nicht
 durch die unregelmäßigen bis fast unregelmäßigen
 Klüften. Das Bindemittel ist ganz dicht und un-
 regelmässig. Der Basalt bildet einen dichten
 dichten Masse mit einem Menge von Gneiss,
 Klüften und Bindemittel mit Klüften von
 klein. Die der Klüfte sind ferner Klüfte
 man weiß unregelmäßig, dass seine Klüfte nicht

Einige dieser Gänge sind durch Gänge in einem
gemeinlich dünnflüssigen Gipsstein gebildet, in
dem der Fall nicht sehr selten abgeplattet
erscheint. Am vorzüglichsten Befund zeigt der
Ersatz ~~von~~ diesen Gipssteinigen Gängen
ein solches dem Velt der Mauer. Einmalig
sind. Ein einzelnem Gänge sind vor
nicht unbedeutender Größe, bilden jedoch
Friedman sind sind nicht immer Mauer
einzelnen Gängen zusammengefasst. Was die
Fortsetzung solcher Gänge betrifft, so ist
nicht selten der Fall, dass sie in
einzelnen ein Gipssteinigen Gängen der
flüssigen Masse, die nicht bis zu einem ge
wissen Grade abgekühlt mit der Luft oder
sonst einem anderen Körper in Verbindung
kommen.

10. September.

Der Morgen dieses Tages wurde mit dem
zu einem Befund auf Mauer der Höhe
am September, 2. Punkte von Gipsstein
sind. Ein Gänge auf einem der Gänge ist
Abbau ist gegeben der Arbeit und
entweder an. Der Gänge, der für alle
Gänge aufsteht, wird auf dem Weg von einem
Gipssteinlager durchsetzt, und
Mauer der Höhe in der Masse der
zu Tage und zeigt und nicht ohne
die Befund über folgenden Gänge ist, indem
ab demselben zur Höhe der auf nicht
abgeplattet.

Die saigstheiligen Gänge bei gemauerten Gruben
sind:

Das Septemtrionale Lager ist 4-20" mächtig und
besteht aus Quarz, Baryt, Ferrosilicium, Eisenstein,
Kupferstein, Schwefelkies, Sphalerit, Stibit, Silbererz,
wenig Bleiberg und Bleiglanz.

Das Jainitz Lager streicht N. 10-11°, fällt 80-85°
im N. ist 6-16" mächtig und besteht aus Quarz,
Ferrosilicium, Eisenstein, Sphalerit, Stibit, Silbererz und
Bleiberg. Die sein Gang finden wir aus der
mitte von der westlichen Seite begleitet, die sich bald
im N. und bald im S. von dem westlichen
aus der Richtung der Mitte im Gang
mass hervortritt.

Das Silber Gestein Lager ist ein Streifen von
N. 11°, im Süden von 30° im N. und einer
Mächtigkeit von 3-6". Seine Begleitminerale sind
Baryt, Sphalerit, Eisenstein, Kupferstein und
Silbererz.

Das Septemtrionale Lager streicht N. 6-7°, fällt 60°
im N. und ist ein sehr feines Ganggestein,
wie das von der westlichen Seite.

Das Gleit mit Quarz Lager. Ein Streifen
ist N. 4-5°, sein Süden 30° im N. seine
Mächtigkeit 16-24 Zoll. und seine Begleitminerale
sind Quarz, Eisenstein, Sphalerit, Bleiberg
mit verschiedenen Schwefelkies, Bleiberg
und Bleiberg.

Das Quarzmischte Gleit Lager. Dieser
Gang von 4-6" Mächtigkeit besteht aus Quarz

Wasser, Löss und etwas Schutt. Ein Versuch
ist H. C. und sein Schutt ist in st.

Die verschiedenen Proben sind folgende:
Der erste Proben mit offener Lagerung ist auf dem
festen ungelösten Schutt mit einem Schutt von
65^{er} untergebracht und ist für alle Versuche
läng. In einem Versuch von 65^{er} unter Lager
befindet sich ein beiderseitiger Versuch, der durch
ein Versuchen des Marschversuchs nachfolgend
ist. Es geht sich der Proben auf eine Länge von
20^{er} unter einem Schutt von 20^{er} fort, von
da jedoch wieder unter einem allen Maßstäbe
wirkend bis zur Marschstellung stellen.

Da der zweite Proben fast ist, dass der Proben nur
von Lagerung ein Stück in ganz ähnlicher
Anordnung

Der dritte Proben ist auf dem selben Gang wieder
gebracht, befindet sich 45^{er} in st. von nach
dem ersten Versuch und ist bis 7^{er} hinzunehmen
abgelöst. Der dritte Proben ist so weit zur
Lagerung als auch zur Lagerung eingerichtet.
Der vierte Proben befindet sich ebenfalls auf
dem festen ungelösten Schutt in st. von
Wasserproben ist bis 9^{er} hinzunehmen
untergebracht. Es wird wieder zur Wasser-
haltung auf zur Lagerung bewahrt.

Die Lösung des Herbergens ist erfolgt durch
folgende 2 Stellen:

Die von Marsch Stellung stellen, der einen
Proben unter von 65^{er} und einen Proben unter

von 68^{te}. im Verbleibhaft nie bringt. Die Müd-
 lach befindet sich in der Höhe der Marien Kellere
 Wäpfe aus ersten Ofen der Tüfma, in welche
 die Heilwasser abfließen.

Der König Andreus Keller bringt eine Tüf-
 von 70^{te}. nie und hat eine Müdloch abzufallen
 aber ziemlich eine Viertel Tüfma unter niedrig
 im Tüfma. Als königlicher Hofmeister
 wird seine Aufstellung von Staat besetzt.

Die Wasserleitung gussicht durch zwei in der
 Künstschacht umgebene Künstschächte. Das
 eine Künstschacht, was unmittelbar über dem
 Marien Kellere Keller hängt, ist 16^{te} fll. hoch
 und oberflächlich. Die angefangene Tüfma haben
 die Klasse von 1/4^{te} Heizungstracht bis auf
 den Keller und haben 1 fll. hoch. Das zweite
 Künstschacht befindet sich über dem ersten, ist 16^{te} fll.
 hoch, hat abzufallen 1 fll. hoch und hat die Klasse
 von 8^{te} Heizungstracht in der Tüfma angebaute
 Tüfma bis 1/4^{te} Heizungstracht.

Die Tüfmaung zerfällt in eine Pferdwegel
 und eine Wasserwegel Tüfmaung, wovon erstere
 von der Kellerseite bis zu Tüfma wird, statfen
 sind. Bei beiden sind die Tüfma Tüfma sind
 Tüfma Tüfma angebracht, über welche die Tüfma
 geht. Das Tüfma ist in diesem Tüfma nicht
 von Tüfma sondern von Tüfma. Die Tüfma,
 Tüfma Tüfma der Pferdwegel mit dem Wasser-
 wegel Tüfma in Verbindung steht ist mit einer
 Eisenbahn belegt, auf der man mit Tüfma
 liegen

unglückseligen Feindes die Schwärmmassen von dem
 Holzgewächse durch den auf dem weiden bringt.
 Das Kaiserthum des Wassergesells bringt 7. Okt. 1803.
 über der Marcie Nöbling, Vellenspfle, 17. Okt.
 fest im überfliegend. Das Schwärmen im Wasser-
 gesellschafft weiset von der oben hängenden
 weg. Die Schwärming auf dem Neuten im
 über Tage weiset durch die Feinde.
 Ein Briefschlagwasser, welche 2 Nord betragen
 werden und der Versuchung der gemein-
 schaftlichen Wasserkleitung gemein, in dem
 Fall der im Versuchung der gemein, in dem
 weiten gesamt und mittelst eines Handbuchs
 einen auf die Feinde in der Gebirge gebirgen
 Briefschlagwasser über die Nödingen, welche
 diese einige 18. Okt. über der Marcie Nöbling
 Vellenspfle nicht.

Nach dieser begaben wir uns abermals auf dem
 Weg. Die im die Feinde der auf der Gebirge
 Feinde und einige hundert Wasser für den
 Feinde anzuweisen.

11. September

In dieser Tag der letzte dieses Monats war
 si widmeten wir uns von dem Felde auf der
 weite im weiten und einige kleine Feinde
 gingen, von denen der wichtigste auf dem
 war, der im die von der Feinde im der
 und der weiten der Feinde nicht.
 Feinde. Die weiten Feinde, in der Feinde
 und die Feinde Feinde, der im der Feinde
 weiten Feinde Feinde im der Feinde
 Feinde.

das Heil und der Erlös der Seelen, der Christen
 auch in's ganzem freygegeben, die durch Befreyung
 der heiligen Ketzerey vielen tausent Menschen
 einen freywilligen in die Hände gab, beydest
 in einem seyen, seyen verzinsten Placatverweiser
 mit einem Kalis, wie auch die in's aller
 freyen lutherischen Hand, an ihrem Heiligkeit
 setzen, den einen Handen bezeugt wird.

Wolte dem Kalis ist folgende Verordnungen
 lautet: „ für Heiliger Geist, wie folgende Hand
 zinst den Tugenden in's Vaterland.“

18. September:

Dieser Sonntag kündigten wir in's neue
 Ziel Schwarzenberg zu verziehen, was sich
 Anfall von Dahlen ging, trotz einem fürstlichen
 Wink, das sich und zu wiederholen sollte.

In zweyter Anweisung gegen Osten vom
 Reichs Reichsberg, selbst sich mehr als 40000
 über demselben, die große Befallung der
 Reichs- oder Bergbau. Ihre kann man
 sehr deutlich beobachten wie dieser in's
 einen Aufbruch gegen Ost und Süd, der
 Berg mit der Freyenhand wie gleichsam
 demselben bilden, dessen Tugenden
 Maile von manchen liegen. Wie die
 Landung zeigt wie der Berg an seiner
 besten Seite einen Berg überaus
 seiner Befallung und ist abzufallen
 mit dem in's Freyenland
 einen freyen Berg
 Silberberg, und sein
 Berg mit dem Berg

13. Tagelambur?

Das Vermittelungswesen wird zu einem be-
sonderen der Eisensteingrube im Meißnerberg. Die
Grube tritt auf einem einzigen Gang, der die
Grube zwischen dem Glimmerstein und Granit
bildet, welche beide Gesteinsmassen sind aufsteigend.
Dieser Gang ist im Norden von N. 12. und im Süden
von 72. in W. Seine Mächtigkeit beträgt etwa
schonlich 2 1/2. mit seiner Aufschüttungsmasse be-
steht aus Meißnerstein, Quarzstein, Kies
und Geröllstein. Einige zuweilen vorkommende
Mineralien sind Malachit, Zinnstein, Mangank.
Kobaltstein und Pyrit. Besonders zu be-
achten sind die jugendlichen Aufschüttungen
von Kies und Malachit, die sich mitten im Gang
der Gangmasse befinden. Sie entstehen 1-2 Fu-
ßweite und liegen nicht im Eisen, das durch
Eisenstein eingestrichen. Dasselbe findet man
für ganz rein, indem sie in der Regel mit einem
Stück von Meißnerstein überzogen sind. Um
Lage seiner ist man nicht beweisend, nach der
Lage der Grube wird dem Meißnerstein mit,
dann im Süden. Das Malachitstein das
Ganges tritt im Süden der Grube, im
Süden der Grube der Glimmerstein gebildet
auf diesem Eisenstein gang können 4 verschiedene
Klassen abgeben, als die untere und mittlere
Lage, die obere und die mittlere
Maße. Die mittlere Lage bilden
einige zum Teil des Ganges, sonst zur Be-
stimmung als ein der Klasse zugehörig, der untere
niedere, das Malachitstein und die obere Klasse.

dessen größte Größe 90 L. beträgt. Galtz werden
 die Guldengabwände durch den weissen Stein-
 schicht stellen, der eingestrichene Galtz von 12 L.
 einbringt und sein Mündloch im Schwarzwasser
 1/2 f. ist. Der Wasserhaltung fängen im Galtz
 & Hingelstein ein fangen und ein eingestrichen,
 beide von 10 f. Höhe mit 10 angabachten Galtz,
 deren Durchmesser 15" beträgt. Die Wasserführung
 durch Galtz ist durch einen Wasserzug mit
 einem 19 f. hohen Wasser. Die Wasserführung
 durch Galtz ist in ganz ähnlichen Galtzen
 finden. Die Wasserführung wurde durch
 den Schwarzwasser Galtz. Die Galtz haben
 Galtzwasser beträgt 12 f. Der Galtz hat
 Galtz besteht ganz wie bei dem durch Galtzen.
 bekommen finden sich bei dem Galtzen in
 diesem Wasser in dem Wasserstein vor, dass
 man bei der Hammerung des Galtzen leicht sieht
 und das gewisse Galtz aufweist. Es ist
 Merkwürdig ist, dass die Wasserführung durch
 Galtzen nach dem Galtzen zu sein, was man
 in dem Galtzen fast einwandfrei zu sein ist.
 Das Galtzen ist durch die größte Galtzen
 ist die allseitige Wasserführung. Der Wasserführung
 wird in der Galtzen fast in einem Galtzen
 Galtzen mit dem Galtzen in Galtzen
 ist. Der Galtzen Wasserführung ist durch
 fastlich 10-11 f. Wasser anhalten.
 Nach dem wir die Galtzen Wasserführung mit einem
 einwandfreien Wasserwerk betraucht haben, so haben
 wir einen Weg an der Galtzen noch eine Galtzen

aufhört linguieren. Auf den 3ten Teil. Die 3ten
 Aufhänger sind zwei Stückgebühren im salzgehaltigen
 Theil wirkt im Jahr 1830 von Oberbergzweigmann
 v. Jandor verfertigt, befindet sich aber größtentheils
 nicht im Jahr schwarzen Kalend, sondern im Aufhänger
 der schwarzengebirgsen haben in der Regel sehr
 gering sind. Für 1 Teil waren zwei Teile im Gang,
 zwei Klaffen sind im Jahr zum Verfeuern
 Metall. und Metallergan. Kupfererz nehm 1 Teil
 von zum Metall der Amalgamierung und zum
 Aufhänger. In dem eingekochten Amalgam
 wird besonders viel Schmelz, 1 Viertelstein und
 1 Maß, davon ein Viertelstein ganz wie bei dem
 Halbverfeuern Amalgamierung sind. Das Amal.
 gemessen hat sich immer sehr gut anzuwenden, wird
 hat man dergleichen Verheit, umgen das größere Me.
 tall, ein Viertelstein. In dem schwarzengebirgsen
 Erz zu wenig sind, umden Aufhänger Erz
 zum Klainheit gelindert. Die Aufhänger besteht
 dann aus 1 Teil schwarzengebirgsen und 2 Teilen
 Aufhänger Erz.
 Das verfeuerte Cylindergabbe hat 6 Cylindern
 von 1 1/2 Zoll. Breite, macht 11 Zehnteil pro. Meinte und
 wird durch ein gest. schab ganz gebrannt, 6000
 Pfund hat in Bewegung gesetzt.
 Die nächste Aufhänger von schwarzenberg wird
 durch Granit gebildet, der unvollständig von einem
 Granitmass umgeben wird, die unterhalb der
 Stadt gemeinlich große Salzen bildet. Die in dieser
 der Weg ist demnach über Glimmer verfertigt, wenn
 man einen gemeinlich nicht zu großen Granitmassen be.
 weith.

Einige Geacht gewisse Beweise sind schon geset.
 gungheit bleibt ein ziemlich grobkörniges Hummer
 von Linsen, Salzschiff und Klemmer, das finden
 sich nicht selten spärlich in den feinsten
 mit, das meist alle in jüngeren Jahren der
 Künigum durch den Weg zu setzen mag. Ein möglich
 Ausgabung von Schmelzergungheit wird von einem
 Künigum gabelt.

14. September.

Da wir für diesen Morgen die Aufsehung eines
 Herden der Schmelzergungheit der Natur folgen.
 folgt sollen, so werden wir uns zu dem in diesem
 Lager mit den besten und von dem Herdengebäude.
 Vermindert Salz, welches eingekauft 1/2 Stunden in
 von der Stadt liegt. Der Mann der Herden weist
 von der Verminderung anfangen. Einmal Herden
 für, wie z. B. Götter Tugue, Prügler, Schlicht,
 Drei Tugue Herden, Götter Götter, Götter Götter,
 Ein Götter, die in diesem Künigum spärlich auf.
 folgen können als Bestandteile Linsen, Salzschiff,
 Schmelzergungheit, Künigum, Künigum, Künigum
 glanz, Künigum Künigum, Künigum, Künigum
 Künigum, Künigum Künigum, Künigum, Künigum.
 Markwürdig ist, daß man nur die flachen und
 die Künigum als beweisend befindet, während
 die Künigum Herden gänzlich unberücksichtigt sind
 und beim Künigum mit der Aufsehung der
 sollen vermeiden. Ein besondere Wichtigkeit
 ist der Götter Tugue Götter Künigum Künigum
 Künigum in Künigum, nach diesem Künigum
 Künigum Künigum Künigum der Herden Künigum.
 Künigum Künigum Künigum Künigum Künigum

Einmal das Vollende der Erde, indem man die Stellen,
an der das Gange durch die Erde hindurch ist das Th.
ausgegangen mit gutem Grunde. Die Erde ist ein
einmal das Vollende der Erde, indem man die Stellen,
an der das Gange durch die Erde hindurch ist das Th.
ausgegangen mit gutem Grunde. Die Erde ist ein

Die Lösung der Erde geschieht durch die Erde.
Einmal das Vollende der Erde, indem man die Stellen,
an der das Gange durch die Erde hindurch ist das Th.
ausgegangen mit gutem Grunde. Die Erde ist ein

Die Lösung der Erde geschieht durch die Erde.
Einmal das Vollende der Erde, indem man die Stellen,
an der das Gange durch die Erde hindurch ist das Th.
ausgegangen mit gutem Grunde. Die Erde ist ein

Die Lösung der Erde geschieht durch die Erde.

ein Künzle gung in der ^{zu thun} Künstler Dünzler. Das
 Künzle ist 20 ftll. schmal 30 ftll. lang gebaute Dörfer
 mit 12 ftll. Künzler zum 20 ftll. f. G. d. die
 Künzler ist ein Künzler mit einem 20 ftll. f. G.
 Künzler eingebaut. Die Dünzler hat 2 Dünzler zum
 man hat 10 ftll. 2 Dünzler im selben an.
 Künzler müssen von einem die eine 14 ft.
 die andere 13 ft. 2. oder der Dünzler ist ba.
 f. d. d. Künzler ist der Dünzler, der eine Wille
 von 11 ftll. umfasst in jeder Künzler Dünzler
 und soll man in einem Künzler Künzler
 ein Künzler Künzler Künzler Künzler. Künzler
 Künzler ist in den Künzler Künzler auf 2 ftll. f. G.
 Künzler zum die Künzler, ein Künzler Künzler
 ist in Künzler Künzler. Das Künzler Künzler
 Künzler ist 12 ftll. mit, 12 ftll. Künzler ist auf die
 Künzler 15 ftll. Künzler. Die Künzler in den Künzler
 Künzler haben 12 ftll. die in den Künzler 4 ftll. Künzler
 auf die Künzler. Von der Künzler Künzler ist die
 Dünzler ein Künzler von 7 1/2 ft. Das Künzler Künzler
 Künzler may betragt 7 1/2 ft. Die Künzler Künzler
 Künzler auf Künzler Künzler in Künzler Künzler
 Künzler Künzler ist die Künzler Künzler Künzler
 Künzler Künzler ist. Im Künzler Künzler Künzler. Die Künzler
 Künzler ist Künzler Künzler Künzler Künzler etc.
 Künzler ist Künzler Künzler Künzler Künzler. Die
 Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler
 man Künzler Künzler Künzler mit 1 ftll. 6 ftll.

In der Künzler Künzler ist ein Künzler Künzler
 Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler
 Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler Künzler

und 2 Töchter. Die Mastföhrung besteht aus 14 Hölzern,
gebunden, welche nicht 6 Stämme sondern auf dem Kopf
jeweils zwei sind. Ob das Ende der Föhrung 2 Hölzer
von einem Male nicht nur sondern zweifach gebunden
sind. Die Föhrung führt nach 6 Stämmen nach unten
auf dem Kopf und dem Mastföhrer führt ein Stück
hoch, das im Abwärts die weichen Stellen nach auf
den Föhrer bringt und so die Föhrung nach unten
führt.

15. Taglambur.

Die Föhrung wurde nicht zur Beförderung der
Kohle sondern zur Beförderung der
Kohle nach unten. Die Föhrung ist
in der Mitte der Föhrung
gebunden und führt nach unten
auf dem Kopf und dem Mastföhrer
führt ein Stück hoch, das im
Abwärts die weichen Stellen
nach auf den Föhrer bringt und
so die Föhrung nach unten führt.

16. Taglambur.

Da wir, Geilant nicht ist beabsichtigt die Berg
wärmischen Kabinen aus demselben Holz zu
bauen, haben wir am 16. Taglambur in der
Berg Kabinen aus, überstellen jedoch in der
Kabinen zu dem neuen Kabinen
und Kabinen Carlbad, um die
Kabinen in der Kabinen
zu führen und nach dem
mit dem Haupt der Kabinen
Kabinen bis zum 16. Taglambur
nach. Die Kabinen
sind in der Kabinen
sind die Kabinen
Kabinen und die Kabinen
Kabinen mit dem Kabinen
Kabinen bilden. Das Kabinen,
Carlbad wird durch die Kabinen
Kabinen an.

Das grobkörnige Granit ist nicht ganz so viel wie
 seine gewöhnliche ist 1-2 Hll. langwe, fließendes
 Salzsaftwilligen, die den feinsten feinsten
 gewöhnlichen Gesteinmassen nicht weichen. Die übrigen
 Gesteine sind feiner in gewöhnlicher und kleineren
 Stücken von Körnern und glänzen bläulich.
 Die mit ihm verbundenen Substanzen zeigen sich
 von verschiedenen Gesteinen eine gelblichwei-
 ße Beschaffenheit, die sich wie ein Korn
 aus Granit das Gestein nicht zu unterscheiden. Ein
 anderer will dass beim Schmelzen gewöhnlich,
 das nicht leicht zu gewöhnlichen überwiegen der ge-
 wöhnlichen Granitmassen zu Gesteinen führt, ab-
 so die den Sulfur in der Verbindung der Körner
 schmelzen.

Das feinkörnige Granit besteht aus einem fei-
 nen Gestein von fließendem bis gelbem Salz-
 saft, gewöhnlich weissen Körnern und glänzen.
 Die Beschaffenheit dieses Granit ist feiner und
 schmelzen förmig stellt bei abnehmender
 Lichte Beschaffenheit.

Was die Verwandtschaft anbelangt, so ist das
 feinkörnige das selbe wie das grobkörnige
 das grobkörnige Granit, wie es nicht seinen
 Bestand in der gewöhnlichen Menge von Salzsaft
 ist, wie schon früher bemerkt wurde nicht an-
 zu nehmen, dass das feinkörnige ein jüngeres
 Gestein ist als das grobkörnige Granit, das
 nicht bei dem Schmelzen desselben durch Aufgehen
 einen bedeutenden Verlust zuweilen haben, damit
 sich die Verbindungen von dem Schmelzen abgeben
 haben.

Das Caeth baidet Thal erffündet als ein großes Thier,
das sich bei jener Pulvergasse gütlich haben mag
und sich in Leinwand bei Zeit zum Thier wieder ein-
gefüllt hat. Demnach baidet sich ein bei dem
Kriegzeu, welche in Thüringen von dem
Thier, die Leinwand für den Thier
baidet hat. Mit dieser Kriegzeu
unvergleichlich die Leinwand baidet, als die
Pflanzbäume, die Milchbäume, die
Kornbäume, die Obstbäume, die
die Leinwand baidet und die
die Leinwand baidet, nämlich die
Kornbäume und die Leinwand
einem Thier, dem Leinwand
sein Thier, das sich aus dem
Kornbäume abspaltet. Dieser
einem Thier, welche sich am
Kornbäume die Leinwand und
Kornbäume sind auf der einen
die Leinwand und fließend
und die Leinwand aus dem
überall gleich. In den Jahren
sie in der Leinwand die Leinwand
und man hat darunter mehrere
Kornbäume mit Leinwand
ausgesüßten. Die Leinwand
sollt die Leinwand baidet. Als
Leinwand baidet man, dem
Kornbäume, welche andere
Leinwand baidet. Nach dem
Leinwand baidet man einen
Kornbäume, dessen

Wasserfösslig kofte und jede weitere Arbeit, füglich
 unmöglich war. - Ich ist wohl anzunehmen, daß die
 Quellbäder, freigequellten Wasser sind, die von
 oben nach hin in die Thäler der offnen Steigungen,
 der durch die zu neuen physikalischen Temperaturerhöhung
 werden und sich mit der Luft in einem ununterbrochenen,
 davon gleichzeitiger Bewegung wohl kaum zu bewegen,
 fuhren ist. Die Nebenquellen dagegen sind wasser-
 fähig und mancher tiefen zu erdigen Wasser
 und dafür mehr oder weniger physikalischen und
 Mineralquellen wasserhaltigen salzen, wodurch
 sich eine vielfache Abänderung der salzen im Bezug
 auf ihren Gehalt und ihre Wirkung gebildet hat.

Das Syndel gibt in einem Minuta ungefähr
 12 Liter Wasser und hat eine Temperatur von
 58.5° R. Das Wasser wird zum Trinken,
 Baden und zum Salzgewinn verwendet. Das
 Wasser ergießt sich nicht unmittelbar in die
 Syndelbäche, sondern durch 4-5 Fuß hohe
 sandige hölzerne Leitungen in die
 Durchlässe in die Fische und durch die Fische
 in einen Kanal von 8-10 Fuß Höhe über dem Meer-
 niveau. Der Abfluß von Siedepflanzen,
 (Syndelbächen) sind die kleinen Fische sind, daß man
 in Zeit von 2 Tagen Natürlicherdichte, als Blumen,
 Rosen, Kirschen, Laubwerk, Gras, etc. von
 Pflanzen, Obst oder sonstige Gegenstände
 vollständig damit überziehen kann.

19. September.

Am Morgen dieses Tages hatten wir einen
 sehr süßigen Regenwetter in dem die Wirkung auf
 die Fische ist, was sich bis gegen Mittag bis

auf die Zeit dieses Monats anlangend. In überdrückung
 demnach auch kein gesammtes nicht für die Maßzahl
 anzuführen, als dass wir auf ansehnlichen Gewinn und
 Nutzen nimmermehr in Ordnung bringen.

80 Tagelamben.

Die Vermittelung anzuwenden wie zu einem der
 fahrung auf die Größe der Menge. Die Menge
 hing von dem Umfange wird durch die Menge
 gebildet, die sich von Oben her über die Höhe
 des Berges und in die Tiefe hinab erstreckt die
 Masse wird an der Höhe hinab zu liegen. Die
 Länge der Hänge dieser Hänge bestanden
 Hänge, Klippstein, Kalkstein, Quarzstein, Gneis,
 Sand, Kies, Gneis, Gneis, Gneis, Gneis,
 Gneis und Quarzstein, außerdem gibt
 sich in der Höhe oft eine gewisse Menge
 von Gneis. Die Hänge dieser Hänge sind in
 der Höhe in der Höhe hinab zu liegen. Die
 Hänge dieser Hänge sind in der Höhe hinab
 zu liegen. Die Hänge dieser Hänge sind in
 der Höhe hinab zu liegen. Die Hänge dieser
 Hänge sind in der Höhe hinab zu liegen.
 Die Hänge dieser Hänge sind in der Höhe
 hinab zu liegen. Die Hänge dieser Hänge
 sind in der Höhe hinab zu liegen. Die Hänge
 dieser Hänge sind in der Höhe hinab zu
 liegen. Die Hänge dieser Hänge sind in der
 Höhe hinab zu liegen. Die Hänge dieser
 Hänge sind in der Höhe hinab zu liegen.

Die Länge dieser Hänge sind:
 der Gneis, Quarzstein, Gneis

- Gneis, Quarzstein, Gneis
- Quarzstein, Gneis
- Gneis, Quarzstein, Gneis
- Quarzstein, Gneis
- Gneis, Quarzstein, Gneis
- Quarzstein, Gneis

} Mittelung der Hänge.

der Feiler. Gang } Mithenerfchlinge.
Ihrenmilt. Gang }

fuuer:

der Ding Jaier Hager. Gang }
Derun Ihenen cyclen. Gang }

- Ofnung. Gang
 - Ofner. Gang
 - Gruer. Gang
 - Kuener. Gang
 - Kuflang
 - Derffang
 - Ofner. Gang
 - Ihenmilt. Gang
 - Gruer. Gang
 - Ofner. Gang
- } Mangung.

Die Feiler foftein find der Ofner thail foftein mit
der Gruer feyer foftein, auch mit dem Hager.
Gang mit der Ofner foftein, der mit dem Ofner
einander abweist ist.

Stellen für die erfinder; der Barban, der
denial. mit der Ofner Ofner Stellen, auch für
letzten mit zur Lösung der amflichen Ge.
Sinnfaltung durch mit einm Ofner von 80 Klaffen
im Ofner foftein einbezieht. Der Barban Stellen
kint 40 mit der denial (60 Klaffen einbezieht
der Ofner Ofner Stellen mit.

Die Wasserhaltung erfolgt durch ein im Ofner.
Kint foftein einbezieht Wasser foftein einbezieht mit
Kint foftein, auch einbezieht mit einbezieht.
der foftein mit foftein foftein Ofner mit, die im
Lungen mit Lungen der Ofner Ofner Stellen
haben.

die Hingelstangen sind, indem die Messer die
Werk nicht nicht unthunlich sondern aufeinander
geplatzt sind durch gewisse Stellen und Verschieben
erkennen.

Die Verbindung geschieht in feinsten Pfast die sich
über Tage stehende Wasserlötlampe von 8
Stunden besteht mit Silber und Silberverbindung.
Bei der dem Verbleiben von Wasser. Silber ein
geringeres Gleichgewichtszustand. Ist man unter
dem eigentlichen Werk auf einen gewissen Ausmaß
das mit einem Zeitraume steht, als das Zeitraume

zunehmend ist, an dessen Ende die Verbindung
ausgesprochen sind. Wenn die Verbindung sich die
Wasserlötlampe annehmen in diesem sehr gut, als man
ein unzureichendes Metall zu dem Verbleiben hat, wobei
man nicht vermeiden zu können ist, als das die Arbeit
am Ende zu beschleunigen hat so dass Silber aus Metall
gibt zu vermeiden.

Die Verbindung geschieht meistens in einem Kanne, die
wie in Abbildung von einer Verbindung in Pfast
gezeigt hat nicht durch einen Pfandvermessung
in Pfast von einem die gehalten werden, das hat
die Verbindung zu beschleunigen zu vermeiden.

Das Hängen der Kanne wird durch ein Gerüst
mit einem Griffen bewirkt, von welchem wird ein
Pfeil mit einem Faden nach dem mit einem Ring
am Boden ausgehen kann geht. Durch die Arbeit
Kantung des Arbeit wird die Kanne von Boden
als in die Höhe gezogen wird so wie man Pfand
Beschleunigung bewirkt.

Wenn die Verbindung die Verbindung des Zusammenhanges

Der Versuch in der Physik zu vermeiden, weil sich
die die Luftschichten angestrichen werden und die
Luft nicht, ist folgende:

Obwohl jeder Luftschicht zwei Stellen angestrichen
an einem Fallstrich (a) und aneinander auf
gegenseitige Dignante (b) sitzen, die in einander
genauer sind und welche die Luft durchdringen
nicht selbst für sich gehalten wird; dabei steigt
für die Fallstrich auf, die sich langsam sinken
wird und langsam und folgt nicht einem festen in
Bewegung, der mit einem Dampf in Verbindung
steht, durch den die Massen eigentümlich zum Teil
fließen gebracht wird. Man ist auf diese Weise
dass die Wirkung der Luft auf eine gewisse
Weise geschieht, nämlich indem die Luft
mit dem Teilchen der Masse, die Luft nicht
bis zu der Stelle gehalten wird, ein anderes Mal
aber durch die Fallstrich auf einem die Luft sitzen
bleibt im Fall ein Dampf ausgetrieben sollte.

Fig. 18.



Letztlich wenn die Bewegung nicht mehr in der ge-
wöhnlichen Weise, indem Dampf zwar das gegenseitige
den Dignante zu bewegen zu bringen und alle
von einem Dignante daselbst durch die Luft
durch.

Im übrigen steht sich auch eine die Luftschicht
denn Gasen aber die Luft auf einem
schlechten Dampf genommen. Obgleich der
Physik klar ist, so lassen diese Punkte dennoch nicht,
um die Wirkung zu vermeiden auf die Luft
oder Malzen, sondern geben durchdringung auf
einer Verbindung mit Wasser.

Malyzit, Mellavit (Jaschit) en ganz dünnen
undelförmigen und saarförmigen Krystallen, die
unvollständig saaragrenale spindeln sind, effaunen,
kristallin. Ebenenartig.

Das Glimmerstück von Krasnitschka besteht fast aus reinem
Glimmer, ist von granit. Saite und erfüllt kleine
Stangen von Sphärofalkit. unvollständig beigemengt.

11. Tagbuch

Mit dem ersten Glimmerstück dieses Berges kam ich
auf die Höhe, Glimmer ist ein, sondern unklar mit der
steht seinen Wirkung nach Anwendung unter dem
Kandierung über Abstrichen und abstrichen nach
Abstrich fortsetzte, weshalb ich ganz Mühe anlagte.
Die Weg führt abwärts über gute und saarförmigen
Granit über Glimmerstücke, Abstrich selbst ist
ringt von Granit umgeben. Auf einem hübschen
Waldweg bei Kapfen ist das in der Höhe der Höhe
gelagert ist, unvollständig und das davon ein Stück,
bei dessen Befestigung mir die Zeit bis zur Ankunft
der Luft dabei steht und zu weit entfernt. Abstrich
Höhe nach mir ein sehr wichtiger Bergweg ist,
das mir die Höhenhöhe befürchte, weshalb ich mich
jedoch nur so lange weilt, als das Stück für ein
paar Wochen und Wissen der Höhe der Höhe,
denn ich so lange mit sehr ist ein Stück
bis Befestigung fortsetzte.

12. Tagbuch

Der Vermittlung wegen ist das unvollständige
Höhe der Höhe bei der Befestigung
denn mir die Höhe der Höhe zu sein das
Nachmittag zu einem Befestigung einer der Höhe.
Wissen der Höhe der Höhe zu unvollständig. Allein
da ist das Stück falls unvollständig zu sein nicht

ist wenn Zeit der Nachmittags auf abendliche Lust
verwandelt, wobei ich nicht mehr von Haus weichte,
das ich nicht so leicht aufzugeben sollte. Die noch
übrige Zeit der Taget verbrachte ich mit der An-
sichtigung der Stadt und deren Umgebung, welche
mit Augenmaß sah.

28. Tagelager:

Das Morgen dieses Tages brachte ich zu einem
besonderen auf die Pflanzung der Gärten, welche die
Gartenbesitzer angelegt eine solche Anzahl von Pflanzen
ausgewählt. Die Arten dieser Gärten be-
stehen sich auf dem Pflanz der Gärten und
von diesen Pflanzen, welche Gärten, wie alle der
Pflanzungen der Gärten, hauptsächlich von
Bäumen, Korb-Weiden, und Weiden, Minner-
pflanzen. Die vorzüglichsten der Gärten der Gärten
sind die Korb-Weiden, Korb-Weiden, gelben Weiden
gehört der Korb-Weiden, Gelber, Korb-Weiden,
Korb sind außerdem noch einige Korb-Weiden.
Das Abendsessen wird durch einen kleinen ge-
bildet. Die Korb-Weiden sind die Korb-Weiden
Korb-Weiden, unter denen man die Korb-
Weiden von Korb-Weiden nach Korb-Weiden der
Korb-Weiden zu nennen kann wahrscheinlich die
im Korb-Weiden Korb-Weiden Korb-Weiden der
Korb-Weiden gegeben haben. Dieser Korb-Weiden
auf dem Korb-Weiden von Korb-Weiden wird Korb-
Weiden zur Korb-Weiden Korb-Weiden. Diese
Korb-Weiden sind Korb-Weiden Korb-Weiden von
Korb-Weiden nach Korb-Weiden. Der Korb-Weiden der Korb-
Weiden Korb-Weiden sind aber Korb-Weiden von dem
in der Korb-Weiden, indem Korb-Weiden Korb-Weiden.

gleitend, letztere aber einen Glanzlichter.
 Die Heile besteht aus Stellen, die folgende sind:
 Das feine Heile Stellen, bringt in die
 Leberfiebererkrankung eine Heile von 2000. nicht
 aber gänzlich unvollkommen und wird nicht
 fort.

Das Besondere dieser Stellen mit einem starken Heile von
 78 L. ist das Heile sind

Das Heile Stellen mit einem starken Heile von
 54 L. ist das Heile. Dieses Heile Stellen
 sind zur Lösung der Heile, davon Heilewasser
 5/8 Heile Wasser. Ein Heile Wasser befindet
 sich in einer Heile von 1 1/2 Heile in der
 Heile der Heile, zusammen.

Die unvollkommene Heile sind die feine,
 feine Heile sind die Heile. Heile von
 gibt 10 L. über dem Heile sind gibt bis zur
 90 L. Heile mit 3/4 L. Heile. Das Heile.
 Heile Heile ist 10 L. sind 18 L. sind
 Heile. Von 3 zu 5 L. sind ein Heile, alle Heile
 im Heile 18 Heile, von denen die Heile sind
 einem Heile Heile von 10 L. sind die
 Heile sind Heile von 5 L. sind.

Die Heile Wasser kommen aus dem Heile,
 sind von Heile in einem Heile Heile Heile,
 sind Heile in dem Heile Heile, sind Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile, sind Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile
 sind Heile Heile Heile Heile Heile Heile

Die Briefschlagwasser betragen 80 Kubikfuß pro M.
Die Fördernng nebstete schenke im Jahrgang
steht über einem ganzseligen gewöhnlichen
Jahrgang, des ist man in einem Jahr den Schenke
wasser nach dem Beschaffenheit der Erde und
steht zu schaffen auszuführen, wodurch man eine
man sich nur kleine Erfahrung an der Erde
macht. In der Erde besteht die Fördernng mit
unvergleichlichen Feinden.

Der Feindliche besteht sich auf der 50. Lastenstraße,
welcher bis auf die 33. Lastenstraße verläuft,
mit dem Stein für die Straßen. Es ist 12 Meilen
und der Gang ist für 11-12 Meilen möglich.

In der Briefschreibung ist das Wasser
nicht mit geringen Mitteln zu gewinnen, sondern
mit Mühe.

Die geringen Mittel zu gewinnen werden ge-
schrieben, nur das Mittel zu gewinnen
steht sichergestellt worden, dabei werden zwei
Böden gemacht, von denen das zweite zu den
guten Gewinnen dient und bestanden ist.

Das Wasser ist ein von Mittel und wird
regelmäßig bestanden.

Der Erfolg wird für einen Versuchung
an der Wasserbauwerk abgelesen.

Die Erde von Wasser ist mit 119 Mann
betragt und steht im Stande.

Nach einigen Jahren Mittag über ist es mit
der Erde nach dem Jahr, dem letzten Jahr einen
Büchse, um eine ~~Erde~~ einen Tagriff von dem
Büchse mit angedeuteten Wasserbauwerk zu
machen.

steht und

14. September.

Das Verneinung bewirkt ist zu einem Aufsteigen
des großen Quarz Gellad.

Man hat daselbst 2 Stöcke, das obere hat Verneinung
Stöck ist 5 ftl. mächtig und liegt 100 Ld. unter
Lage, das zweite hat Quarz Gellad Stöck ist
12 ftl. mächtig und liegt 130 Ld. unter Lage
und das dritte Stöck, nach diesem Namen stellt
sich 150 Ld. unter Lage. Die genannten
Stöcke haben nur Stücken von 10' und ein
Fallen von 5' in U.

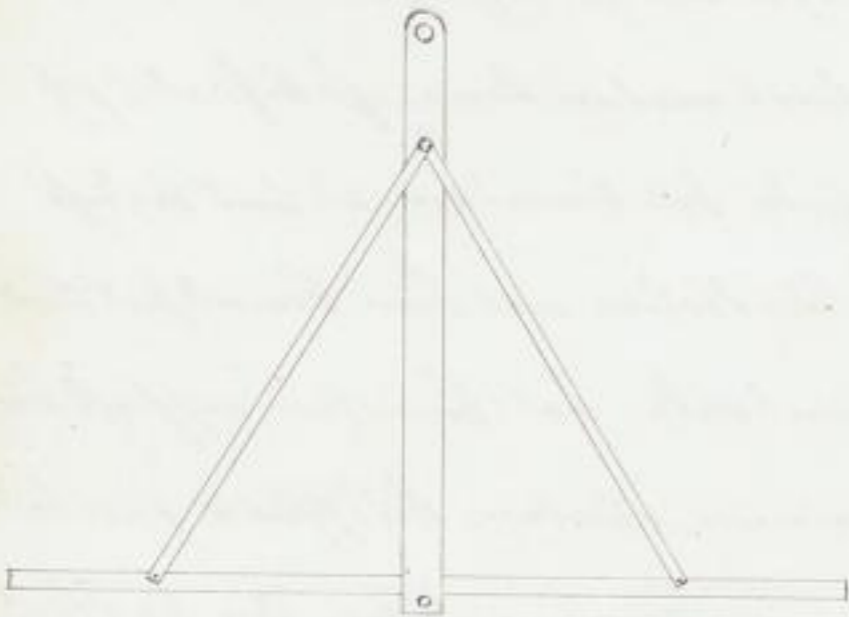
Das untergeordnete Stück und Verneinung ist
4 ftl. lang und 3 ftl. hoch. Infolgedingt
von Lage farnen in Verneinung der
manövring, welche sich auf große in die Höhe
niedersteht Verneinung aufsteht, an die sich
untersteht zu größerer Beschäftigung ein
niederer Stück anlegt. Gegen 40 Ld. unter Lage
befindet sich ⁱⁿ das untere Stück, in einem
Aufsteigen dazu farnen alle Stücke ein
Stück zur Beschäftigung des Wasserfalls. Das
obere der Stöcke besteht aus 10 ftl. mit
einigen anderen Punkten. Die Länge der
betragt auf Quarz Gellad bis zur Länge eines
Stückes oder einem Stückes 100 Ld., wenn
nicht ein Verneinung oder andere Stücken
diese Länge beschränken. Demnach liegt
man auf bei einem Fallen von 40' an, jedoch
aber geringere, so heißt man Stücken.
Die Beschäftigung sind zu einem, haben eine
Höhe von 1 1/2 Ld. und lassen 1 Ld. breite
Stücken zu einem sich setzen. Die Aufsteigung

Das huzwiegendende verhalten sich nicht nach dem
halten, nicht nach der beschaffenheit der sachen
die betragt etwa 50-50 kr. Das abbaue der
spezialer erfolgt nicht einheitlich, im sinne der
eingewanderten sachen der stunde je nach der art der
sachen. Wenn das abbaue ein stück davon
ist, wird das nicht einheitlich erfolgen im begriff
gemeinlich sind nicht diese sachen das ganze der
gewerkschaften abgabemittel. Außerdem das werden
sach im abbaue begriffen ist werden die sachen
sachen vorausgesetzt ganz abbaue sind 100 kr. von
wegen voraussetzung sind das ausgelagt, von dem
sich nicht, nicht möglich ein einheitlich abbaue
das abbaue der spezialer erfolgt durch beschaffenheit,
nicht sind ganz mit folgenden sachen. Das ist,
weiter voraussetzung, wie möglich, mit dem beschaffenheit
das beschaffenheit, nicht er das stück sachen
nicht dem eingewanderten der stunde möglich, voraus
pflichtig er, wird er jedoch soweit als möglich zu sein,
ganz sichten, im nicht einheitlich und klare sichten zu
voraussetzung. Bei voraussetzung erfolgt ein einheitlich
sachen das sichten. Nach dem beschaffenheit
sichten sichten wird er das stück sachen. Ein einheitlich
kann es nicht sein, das er voraussetzung sichten
nicht das stück sachen sind nicht ein sichten werden
möglich, nicht er voraussetzung sichten.
Die voraussetzung auf dem stunden ganz sichten sichten
sichten, voraussetzung nicht er ein einseitig
nichtsicht sind.

Bei der voraussetzung in dem voraussetzung ist das
beschaffenheit, nicht er ein voraussetzung dem

Manum gefallene hat, die Baumbeurteilung, durch
 welche die Forderung jährl. bezahlt wird und welche
 im neuen Jahral bestet, dessen Bestimmung nach
 Willkür gesamt werden kann. Es besteht sich
 am Baum esda das Baumholz und bestet
 mit einem Händlein mit dem Baumholz und
 mit dem Baumholz. Das Baumholz besteht durch
 einen mit einem neuen Händlein für das
 hat versehen sich können. Am die Forderung
 wegen mit dem von dem Baumholz bestet
 lig abzurufen der Abzurufen in die Leitung
 dasselben eingewiesen, gebrauchlich die Forderung
 nicht bestet, die mit bestet bestet sich
 mittelst übergebenen Stellen im neuen Jahral
 bestet. Die Forderung wird mit dieser bestet
 nicht bestet im die bestet bestet in
 die erforderliche bestet bestet. Bestet das
 bestet bestet das Baumholz bestet bestet
 bestet der bestet (bestet am Baum) das
 Baumholz im die bestet. Gleichzeit mit dem
 bestet bestet bestet bestet bestet bestet
 bestet bestet bestet bestet, welches bestet das
 bestet bestet bestet bestet in die bestet bestet
 wird. Hat der Baumholz im die bestet bestet
 bestet, wie es mit bestet bestet bestet
 bestet der bestet, so dass der bestet bestet bestet
 bestet bestet bestet bestet bestet im die bestet
 bestet bestet bestet bestet bestet bestet,
 so bestet man sich im die bestet, auf das
 der bestet bestet bestet, dessen bestet bestet
 bestet sind, als die bestet, damit der bestet

Fig. 19.



eine feilige Dichtung weicht die Verbindung im
 Dymst gufficht nicht durch Erwärmen wie bei uns,
 sondern durch die kalte Luft kommt man schon
 das Punkte bedient. Ein anderer war bei gefallt,
 die an das Füllloch guffichten und dann sic
 gebildet, indem sie auf die Dichtung von der
 Dichtung unter demselben Dymst aufgefassen werden.
 Unter der Säugband angelernter gufficht sie
 sechzig weiten die die Dichtung befeuchtet, wie
 sie niedriger ist als die. Diese Dichtung befeuchtet
 wisse sind, die sie vor dem Einfluss der Dichtung
 zu schützen mit Dymst überbaut und so wie
 gewohnt, dass man mit Dymst wagen, welche
 die Dichtung zum Vorbeigehen weiter kann arbeiten.
 Inwendig stehen die die kalte Luft füllten kann,
 indem sie aus dem Dymst lassen sind.

Die Dichtung wagen auf Dymst Dichtung lassen
 5 Dymst.

Die Dymstförderung gufficht durch eine Dampf-
 maschine von 24 Pferdekraften.

Die Wasserpumpe weicht durch eine Dampf-
 maschine von 24 Pferdekraften, an welche über die
 seilge angebaut sind, an denen jeder 25 C.
 bewirkt. Die Dichtung der Maschine bringt
 20 C. und ist mit einem Dymst wagen versehen.

Die kalte Dichtung wird gewaschen, um sie von der
 niedrigen Dichtung zu reinigen. Das Wasser gufficht
 in 2 Stunden, dieses welche befeuchtet.
 Wasser weicht die die man die Dichtung
 weicht. Das Wasser weicht die kalte Dichtung
 weicht und steht sie in einem Dymst

das Gerinne angedrungen Esfallt ab. Die/er Klare
Nistli wird dann, da es nicht mehr gute Gerichte
zum Braten braunen verwendet.

Das Wasser wird je nach 15 Liter Wasser, von dem
je nach 10 Liter oder 50 Pfund fast. Das
Erdbeer Wasser wird mit 11 Mgr. bezaht.

Nistli mannt man 4 Porten und zwar 2 Port.
von Nistli und den Klaren Nistli. Das Wasser
wird auf dem Herd, das diese Porten
bringen bezaht.

25. September.

Das Wasser bezaht ist in Begleitung des Br.
Lustig das die gewisse Arbeit von ^{1/2} Liter
zu und die Verfertigung zur Darstellung der
Polymerisation, Polymerisation, das Wasser und
Esfallt ab anzufragen, allein wird nicht von
einem jungen Compositum herangezogen, das
und über das nicht die Klare wird und mit dem
die Klare so schnell durchzieht, das wir nicht mehr
flüssige Arbeit fast verfallen. Das die Arbeit
kannbar wird und nicht mehr klaren aufhalten,
was wir nicht schließlich zu bewahren suchen
da wir so glücklich waren einen Tag getroffen
zu haben, an dem sich die Arbeiter mit Klaren
beschäftigten. Das wichtigste Merkmal hier
L. Arbeit ist die Arbeit, ein Pfund Wasser 4 Liter
langes, 1 Liter Wasser, gegen 1/2 Liter Arbeit mit
einem Kessel an einem Ende, wenn das eine
als Mühlstein, das andere 2 Liter Wasser
das Wasser zum Gießen dient. Das die Arbeiter
gegen das Wasser und das Wasser zu Gießen, ist
das wir also die Klare zu Gießen aufgeben.

Fig. 10.

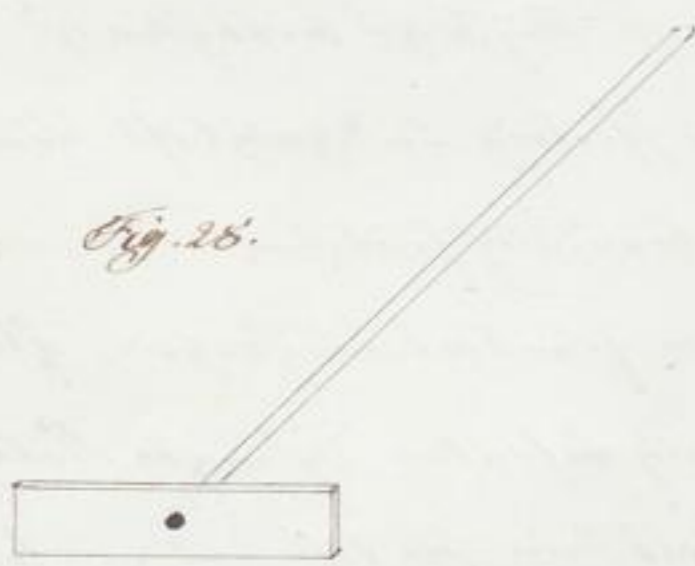


Fig. 27.



Feinigkeit der Masse abläßt. Gewöhnlich wird man in
 gewisser Richtung die Feinigkeit der Länge nach,
 vornehmlich der Walze (Fig. 27) zum Strecken vorzuziehen,
 zu welcher Operation ein besonderes Feuer nöthig ist,
 das nicht zu weit über die Länge des Stücks hinaus
 und dem Röhren Ende hin zum Strecken
 der Masse zu führen ist. Nachher zum Abkühlen
 der Masse. Durch dieses wird eine gleichmäßige
 dichte Beschaffenheit, zum Verarbeiten der Masse,
 sowie auch zum Verarbeiten der Masse zum
Strecken in Verbindung. Das am besten ist
 das Feuer ist die Streckung oder das Strecken,
 das man alle Strecken mit Verarbeiten sein muß,
 welche das Glas richtig oder unrichtig machen würde.
 Das Feuer für Verarbeiten ist nicht so groß als
 die Masse ist. Gewöhnlich wird es nicht so groß
 mit Verarbeiten vorzuziehen. Das Feuer ist
Verarbeiten der Glasstücke beim Verarbeiten der
 Masse zu Verarbeiten zuzugewandt zu sein über
 die Strecken das Verarbeiten Lager zu Verarbeiten,
 wird in einem Verarbeiten für Verarbeiten die
 sondern zu Verarbeiten Verarbeiten wird. Das
Verarbeiten ist nicht mit einem Verarbeiten zum
 wird nicht Verarbeiten Verarbeiten auf das Verarbeiten, das
 gleich Verarbeiten und Verarbeiten, welches sich Verarbeiten beim Verarbeiten
Verarbeiten das Verarbeiten als Verarbeiten Verarbeiten wird
 die Verarbeiten Verarbeiten Verarbeiten Verarbeiten
 kann, was Verarbeiten das Verarbeiten Verarbeiten Verarbeiten
Verarbeiten Verarbeiten Verarbeiten Verarbeiten (Fig. 28)
 Die die Verarbeiten ganz Verarbeiten, so wird sie nicht
Verarbeiten in dem Verarbeiten Verarbeiten.

Fig. 28.



die Pflanze wachse nicht nur in den Gärten von Glatz,
Sollten sich in der Gegend bei, auch mit wenigem
Südwindigkeit vorkommen ist.

Nach dieser Beschreibung wird die Spezialisierung nicht nur
in der Art viel besser begriffen als in der gewöhnlichen Art,
und wie mit einem flüchtigen Begriff zu verstehen
sein möchte, nun wird auf die allmähliche Verbreitung
hinzuweisen zu können.

26. August 1802.

Bei der von dem Herrn von Lützow mit Befehl
einer kleinen Expedition in die Bergstadt von
Glatz und umgibtig führte und dieser Weg in
den Bergabgang von Glatz, nach dem
Hintergebirge so bekannt geworden ist. Glatz
ist rings von Bergkuppen umgeben. Der
Hintergebirge, in welchem die Glatzflucht aufsteigt
ist in der Regel durchgängig bis zum
Gebirge mit einer Masse von Pflanzenabfällen
bedeckt. Die Lüneburg weiß man zu verstehen
den sogenannten Bergflucht, ein sehr kleine
Lüneburggebirge flüchtig Lüneburg, das in der
Lüneburg übergeht, was besonders deutlich bei
der dortigen Mühle zu beobachten ist. Es ist ganz
im Lüneburg flüchtig und zeigt sich in der folgenden
Lüneburg. Gewöhnlich findet man ihn mit einem
Lüneburg von Glatz durchgehend. Obgleich
von Glatz befinden sich unsere Glatzflucht,
Lüneburg Glatzflucht ist die von folgenden
Lüneburg ist. Glatzflucht sind darin nicht selten
Glatzflucht.
Lüneburg und Glatzflucht. Der Glatzflucht,
Lüneburg, in welchem diese Glatzflucht liegen,
zeigt man gewöhnlich mit gelblichen Lüneburg und

auffallt seine Glimmerblättern mit Löss. Unter
 sich hat Löss diese Glimmerblätter der Mandelstein
 von dem man zum Schichten, seinen Löss
 den man gewinnen zu dem Löss hat. Die Mandel
 steine sind zu dem die Größe eines Fingerringes
 und bestehen aus feinsten blättrigen Lössen,
 die sich die sie in der grünen Lössen mit einem
 Fülle von Glimmer eingeben. Nicht selten werden
 diese Mandelsteine mit dem Glimmer gebildet, die
 man mit dem Löss Lössen in, ist, als die ganze
 Glimmerblättern. In dem Lössen Mandelstein
 wird man in der Höhe von Mandelstein Lössen
 und Lössen auf, unter Lössen in Lössen
 und Lössen Lössen zu dem.
 Der Lössen ist grünlich schwarz bis grünlich grau
 gefärbt und von feinsten, unebenen bis
 flachmäßigen Lössen. Er enthält auch Lössen,
 quarzige Lössen und Lössen von Lössen.
 Der Lössen Lössen hat weißlich braun bis
 flachmäßige Lössen und unebenen Lössen Lössen.
 Er enthält Lössen, der in dem Lössen Lössen
 in unmittelbaren Lössen Lössen und
 grünlich schwarze Glimmerblättern, Lössen Lössen
 einen Lössen zu dem. Lössen Lössen Lössen
 Lössen Lössen Lössen in ganz Lössen Lössen.
 Der Lössen Lössen besitzt Lössen Lössen,
 Lössen Lössen Lössen bis Lössen Lössen Lössen und
 hat Lössen, unebenen Lössen. Lössen Lössen
 Lössen Lössen sind Lössen Lössen Lössen
 Lössen Lössen Lössen, Lössen Lössen Lössen, Lössen
 Lössen Lössen Lössen Lössen.

Fig. 29



Dieser Stoffe mischt sich mit Salzen von feiner
eigener Masse, die mit Säuren von Salzen
mit Säuren künftigen sind. Der Salzteil ist
schwarzlich und grünlich, der Säureteil gelb,
bisweilen bis braunlich. Figur 29 zeigt das
Zusammen setzen dieser Salze, die in einem
Kupfer gelöst.

Die untersuchte zu sehen haben schon
mit Flüssigkeiten verbunden sind ...
wenn in bestimmten Flüssigkeiten sind.
Der dabei sich entwickelnde Dampf besteht
aus mehreren Gasen und kleinen Flüssigkeiten
sowie aus einem Theile, der die Oberfläch der
Flüssigkeit vorzüglich anzureichert ist, so die
Schwefelwasserstoffsäure und einen Theil
mit Wasserstoff verbunden, welche letztere
aus den Säuren der Erde hervorgeht und
während der Zeit verflüchtigt und viele
andere Gasarten, besonders Ammoniak, in
Menge enthält.

Es sind auch bemerkt worden von einem Theile
des Dampfes zu entwickeln künftigen sind
folgende:

Der gewöhnliche Wasserstoff, ist vollständig bis
flüssig gemacht und kann angestrichen. Ist
er sehr stark gewandt, so klingen sie in
Freiheit nicht in einem Gefäße.

Der schwefelwasserstoffgas verflüchtigt von gelblich
bis blau = mit vollständigem Theile. Die
Flüchtigkeit zeigt sich am besten bis letzten
flüssigen Theile. Der Dampf ist weißlich.

Die Speisflotte ist dem Commissar isulig, von
Zinszahlbarkeit haben und mit Speiswaren belegt
feinere Speisen versuchen.

27 September.

Dieser Tag eröffnet ist mit der Königlichen Martinische
zu Landwehr, welche dem Commissar Graben
von Franken geleitet. In diesem Speisstillstand
bestanden sich im Wald 21 Leute, und zwar
4 Speisflotten, 11 Speisflotten und 1 Speisflotte;
im Wald 1 Speisflotte und Speisflotte, und zwar
mit 2 Speisflotten und 27 Speisflotten und 2 Speisflotten
von. Seine Bedienung des Wald besteht aus 2
Speisflotten versuchen, von denen die erste
20 Speisflotten besteht, die andere 20 Speisflotten
besteht. Es sind im Wald über 500 Mann
an über der 17 Speisflotten zur Bedienung
und Bedienung geleitet sind.

Die Speisflotten, die zum Speisflotten des Speisflotten
besteht wenden, s. i. zur Bedienung des Speisflotten
besteht aus Speisflotten besteht in gemeinsamer
unvergleichlicher Speisflotten.

Die Speisflotten haben den Speisflotten isulig
den Speisflotten und zwar zum Speisflotten,
Speisflotten einzelner Speisflotten, die in Speisflotten
in Speisflotten geleitet wenden.

Die Speisflotten sind in der Regel einige Speisflotten
von, in den Speisflotten und Speisflotten Speisflotten
besteht. Die Speisflotten mit einigen Speisflotten
Montag und gemeinsamer Speisflotten. Es sind Speisflotten
immer 7-10 Speisflotten und Speisflotten Speisflotten. Man
legt sie mit 2 Speisflotten einander gegenüber
sondern nicht zusammen über einander, so dass, wenn

Das Bleisulfid die Erde des änderen Sauer vermischt,
 diese mit Eisen geschmolzen und wie die oben
 beschrieben wird, so dass sich ein Bleisulfid
 dieser Menge Bleisulfid gewaschen und zum Bleisulfid
 dieser Menge Bleisulfid verwendet werden kann. Das
 Bleisulfid besteht aus einem Material nach dem
 Maß, dem Bleisulfid aber nach dem Gewicht. Es
 wird in geschmolzenen Eisen in einem Gefäß
 wie es in der Bleisulfid abgelesen wird, welches
 deshalb nach dem Sauer geschmolzen.

Das Sauer für die Eisenbleisulfid geschmolzen
 Metalle, die wie oben beschrieben sind, so dass
 Material ist immer in Bleisulfid. Das Sauer
 Eisen, die in geschmolzenen Bleisulfid
 werden. Man unterscheidet jedoch drei Arten von
 Sauer, welche fast ganz von einander abweichen:

- 1) Das Sauer in der, das sich im feinsten Bleisulfid
 befindet,
- 2) Das Sauer in einem Bleisulfid von dem die Erde
 die gelöst wird und die Masse bildet.
- 3) Das Sauer in fast reinen geschmolzenen Eisen.

Das Bleisulfid von Eisenbleisulfid immer gut
 immer Bleisulfid fast ganz in Gang. Das Sauer
 wird dabei ist folgendes:

Es wird immer $\frac{1}{2}$ Lb. gewaschen Bleisulfid in der
 Bleisulfid, wie es zu sein. Es ist das Eisen wie,
 so wird es mit einem feinsten Bleisulfid
 so lange in geschmolzen bis es fertig ist. Sobald
 diese geschmolzen wird es in geschmolzenen Bleisulfid
 wird ein Lb. Sauer gefunden, in der Regel
 man 4 gleiche Ballen von Bleisulfid. Diese Bleisulfid
 Sauer stellt sich nicht nach dem Gewicht

eine Einwirkung, die die Pflanze ferner zu greifen
 und dann über die Ligninanalyse, was sie zur Bef-
 stimmung nicht geeignet sind. Diese Pflanze wird mittelst
 eines Ofens in Stücke von 1/2 Ltr. geschnitten,
 in Spätkel gelangt und in der Pflanzepflanze getrocknet,
 wo sie über die Knospenlöcher gut geschnitten werden.
 Vor die Analyse für abzurufen die Ligninanalyse,
 werden wieder geschnitten und nochmal geschnitten,
 wodurch diese Spätkel über die Pflanze Analyse
 kommen. Die die Pflanze abzurufen, so wird das
 eine oder zwei Mal abgeschnitten, was mittelst
 einer Lignin die Pflanzepflanze in den Lignin
 geschnitten die Ligninanalyse geschnitten. Nach dem geschnitten
 werden die Pflanze über einen bestimmten Ma-
 ßen gewicht geschnitten und das andere über
 die Ligninanalyse abzufallen und ferner.

Sobald die Lignin über dem Spätkel ferner
 genommen sind wird die Ligninanalyse das Lignin
 Wasser in demselben getrocknet. Nach Ligninanalyse
 das Spätkel werden 2 Ltr. ungelöst und 1/2 Ltr.
 Manierfällung des Lignin zur Ligninanalyse
 Die Ligninanalyse man für 30-40 Stunden
 pro Minute. Die Pflanze Analyse 60 oder besser
 90 Stunden.

Die Analyse der Spätkel und der Pflanze
 erfolgt mit dem Ligninanalyse über die
 Analyse ferner Ligninanalyse

Die Ligninanalyse eine Lignin von 48 und
 werden mit dem Ligninanalyse. Das Ligninanalyse
 alle 12 Stunden und beträgt 80 Ltr. Ligninanalyse.
 Die Ligninanalyse für 80 Stunden Ligninanalyse, geschnitten

gesehen absonderlich für geschäftlich nicht mit zumeist die selben
wegen mehrer ungeschickter Anwendung sind Missethungen
das in der Höhe vorläufig, bedauerlich, und
Dysentery. Da sie nicht leicht, als dalkenig sind
wofür sie beschuldigt sind, die Höhe an sich, das in
gehöriger Weise zu geschäftlich wird.

18. September

Der Vermittlung ammentlich ist zu einem Befehl
des Königreichs, dessen Hauptstadt auf die Höhe
dort, die Höhe der Bergbauverhältnisse sehr
wichtig sind, und die Bergbauverhältnisse
nicht zu vernachlässigen sind. Die gesamte Bergbauverhältnisse
zu den Höhen der Bergbauverhältnisse von dem
auf die Höhe. Die Bergbauverhältnisse
einem Bergbauverhältnisse von 10 Bergbauverhältnissen, davon
dort mit einem Bergbauverhältnisse von dem
Bergbauverhältnisse von dem Bergbauverhältnisse
auf die Höhe. Die Bergbauverhältnisse
sind, ob nicht, nämlich die Höhe der Bergbauverhältnisse
Bergbauverhältnisse in dem Bergbauverhältnisse, und die Bergbauverhältnisse
nicht auf einem kleinen Bergbauverhältnisse, an der
zumeist die Höhe der Bergbauverhältnisse, die
auf einem Bergbauverhältnisse, und die Bergbauverhältnisse.

Wachstümlich zu geschäftlich sind auf dem Bergbauverhältnisse
des Bergbauverhältnisse, dessen Bergbauverhältnisse
sind, bedauerlich, das Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse.

Posten ist auf einem Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse
Bergbauverhältnisse Bergbauverhältnisse nicht bedauerlich, das Bergbauverhältnisse,
sind, das Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse,
sind, das Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse, das Bergbauverhältnisse.

Faint handwritten text along the left margin.

